XX OC

(type: xx)

Handbuch für die Installation und die Wartung

Übersetzung der Originalanleitung

Muss im innern des Automaten aufbewahrt werden

MAN1910115 Vers. 8 - 07.11.2014

vor Nutzung des Gerätes aufmerksam diese Angaben durchlesen, die auf Verhaltensweisen für einen sicheren Gebrauch hinweisen;
auf den folgenden Seiten werden die hier aufgelisteten Symbole für vorsichtiges Verhalten verwendet:

ALLGEMEIN;
bei einem mit diesem Symbol gekennzeichneten Text wird besondere Aufmerksamkeit bei der Ausführung der beschriebenen Abläufe empfohlen; nicht aufmerksam und in Sicherheit durchgeführte Schritte können eine allgemeine Gefahrenquelle darstellen;

HOCHSPANNUNG;
bei einem mit diesem Symbol gekennzeichneten Vorgang können bei falscher Ausführung versehentliche Berührungen mit unter Strom stehenden Komponenten erfolgen;

GEFÄHRLICHE TEMPERATUR;
bei einem mit diesem Symbol gekennzeichneten Vorgang können bei falscher Ausführung versehentliche Berührungen mit stark erhitzten Komponenten erfolgen;

IN BEWEGUNG BEFINDLICHE KOMPONENTEN;
mit diesem Symbol gekennzeichnete Schritte können bei falscher Ausführung zu versehentlichem Kontakt mit in Bewegung befindlichen Komponenten führen;

diese Symbole befinden sich im Gerät, um auf jene Komponenten hinzuweisen, die mit äußerster Vorsicht zu handhaben sind;

SERVICE-SCHLÜSSEL IN GEBRAUCH;
das Symbol empfiehlt besondere Vorsicht während der beschriebenen Schritte; die Verwendung des Service-Schlüssels, der bei geöffneter Tür alle Maschinenfunktionen aktiviert, ist ausschließlich technischen Fachkräften vorbehalten, die sich mit der Funktion des Automaten auskennen, sich den möglichen Gefahren bewusst sind und sicherstellen können, in absoluter Sicherheit vorzugehen;
die Verwendung des Service-Schlüssels muss absolut auf die notwendige Zeit beschränkt werden, die seine Nutzung erforderlich macht; die Anwender müssen darauf hingewiesen werden, den Automaten nicht zu benutzen und sich ihm fernzuhalten;

GEWICHT;
das Symbol weist darauf hin, bei Bewegung und dem endgültigen Standort auf das Gerätegewicht zu achten;

WASSERVERSORGUNG;
kennzeichnet die Komponenten, die bei Anschluss an das Wassernetz entsprechende Vorsicht hinsichtlich eventueller Lecks erforderlich macht;

ABSTELLFLÄCHE;
erinnert daran, das Gerät auf einer Fläche mit maximal 2° Gefälle zu installieren;

Sicherheitsvorgaben zum Gebrauch des Geräts

- beachten Sie besonders die mit den Warnhinweisen gekennzeichneten Kapitel und Angaben; befolgen Sie genau den Angaben zur Sicherheit der Techniker und Anwender;

- das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, sowie ohne spezifische Kenntnisse oder Erfahrungen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Hinweise zum sicheren Gerätegebrauch und zu den damit verbundenen Gefahren erhalten und diese verstanden haben; Kinder müssen so beaufsichtigt werden, dass sie nicht mit dem Gerät spielen; die Reinigung und Wartung darf nicht von Kindern durchgeführt werden;

- bei Wasserverlust, Rauchbildung etc. muss das Gerät sofort vom Wasser- und Stromnetz getrennt, nicht wieder eingeschaltet und in jedem Fall durch einen Fachmann kontrolliert werden;

- das Gerät muss den örtlichen Bestimmungen entsprechend installiert werden; dabei ist besonders auf die Vorschriften für direkt an das Wassernetz angeschlossene Geräte zu achten;

- Umgebung (bei Lagerung und Betrieb):
  Temperatur : 5 °C ÷ 35 °C
  relative Luftfeuchtigkeit: maximal 80 %

- die Neigung der Stellfläche des Geräts darf maximal 2° betragen;

- falls bei der Gerätelieferung kein Wasserschlauch beiliegt oder der Schlauch zu ersetzen ist, müssen beim Anschluss folgende Kriterien erfüllt werden:
  - neuer Schlauch;
  - lebensmittelgeeignetes Material;
  - im Sinne von „DIN EN 61770 Elektrische Geräte zum Anschluss an die Wasserversorgungsanlage“;
  - für den Betriebsdruck ausgelegt;

- der Anwender darf nicht auf den ausreichend zu beschildernden Wartungs- und Servicebereich zugreifen können;

- keine Abschirmungen entfernen, Sicherungen deaktivieren oder das Gerät oder seine Komponenten modifizieren;

- für Arbeiten an diesem Gerät erforderliches Werkzeug :
  - Elektrikerschere, Kreuzschlitzschraubendreher Phillips PH2 für selbstschneidende Schrauben 4/6 mm, ein Schraubenschlüsselsatz bis 13 mm, ein Inbusschlüsselsatz von 2 bis 8 mm;
  - weiterhin können Papiertücher, Einweghandschuhe, saubere Lappen, Becher und ein Eimer für die Aufnahme von Abwasser erforderlich sein;

- das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen;

- für die regelmäßige Reinigung, siehe Kapitel 12;

das Symbol weist darauf hin, das Gerät nicht als Hausmüll, sondern gesondert zu entsorgen, um mögliche Auswirkungen für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden;

richten Sie sich genau nach den Vorgaben der Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments;

Restrisiken

unter Restrisiken sind nicht auszuschließende Gefahrenmöglichkeiten zu verstehen, die aufgrund unabänderlicher Produkteigenschaften trotz aller Vorkehrungen bestehen bleiben, wozu auch nicht identifizierbare Gefahren gehören;
es folgt eine Aufzählung einiger Arbeitsschritte und Verhaltensweisen, die Restrisiken verringern und bei der Arbeit am Gerät immer zu befolgen sind;

angemessene Kleidung tragen, um Unfälle jeglicher Art zu vermeiden (keine Ringe, Ketten, Kleidung mit Laschen, Ärmel mit Überlänge usw. tragen);

die Abfälle von der Installation (Holz, Kunststoff usw.) und dem Betrieb (Produktpulver, Beutel usw.) sachgerecht entsorgen;

keine Reparaturen oder technische Eingriffe ohne ausreichende Schulung durchführen;

technische Eingriffe am Gerät kennzeichnen (Barrieren zur Verhinderung des Zutritts, Beschilderung usw.) und schnellstmöglich durchführen, ohne den Arbeitsplatz zu verlassen;

das Gerät an einem geschützten, beleuchteten, gelüfteten und ruhigen Ort installieren; das Gerät sauber halten und keine Werkzeuge oder andere Gegenstände darauf ablegen; nicht im Freien oder den Wettereinflüssen ausgesetzt installieren;

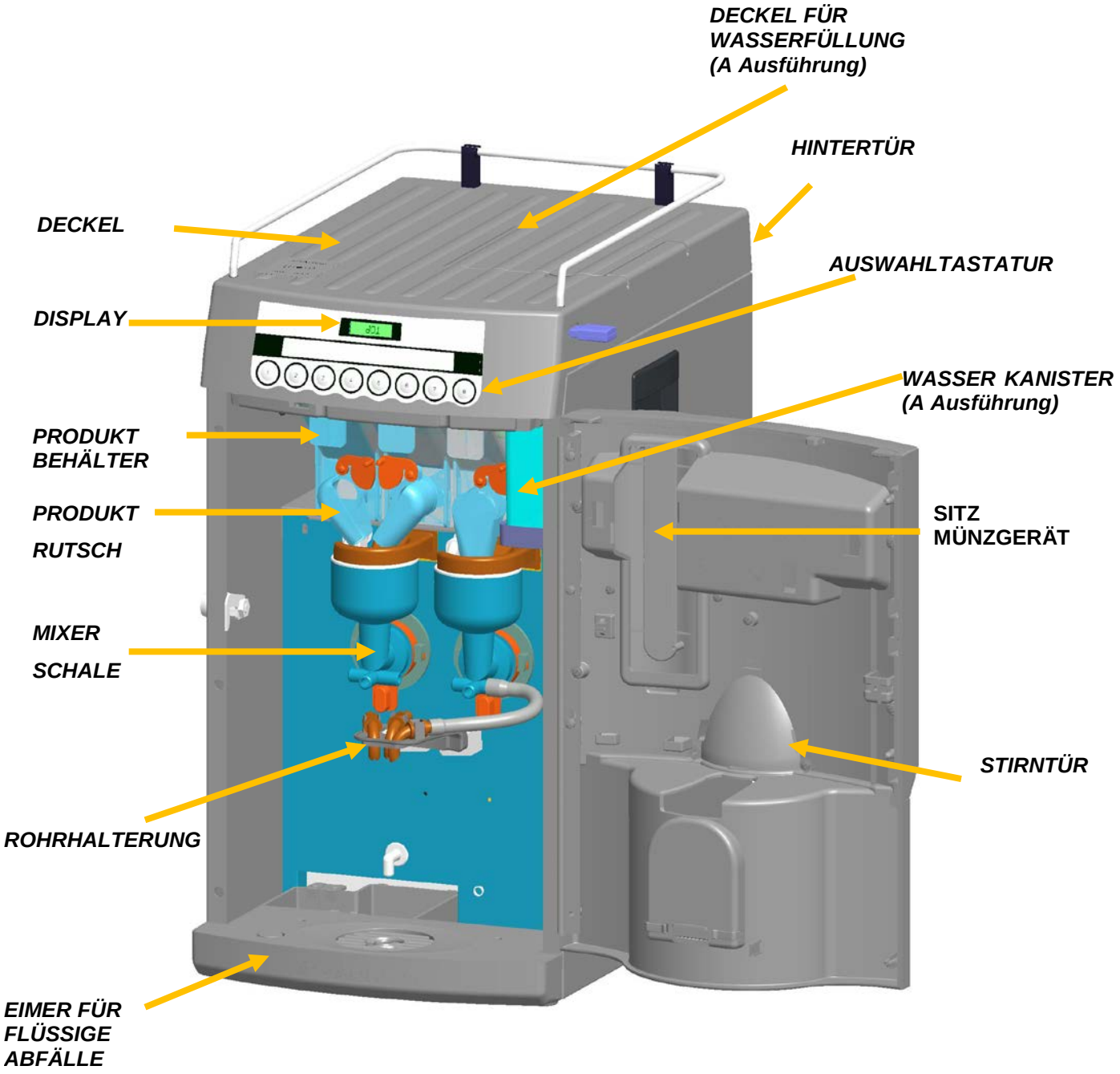
sicherstellen, dass das Gerät nicht von Wasserspritzern, Dampf oder Objekten getroffen werden kann, die es beschädigen könnten;

das Gewicht und die Stabilität des Geräts während der Installation und in der endgültigen Betriebsposition beachten;

das Gerät mit den auf den folgenden Seiten angegebenen zulässigen Werten für Stromspannung, Temperatur, Wasserdruck usw. versorgen, und eine ausreichende Erdung vorsehen;

das Gerät kann auch in ausgestecktem Zustand heißes und unter Druck stehendes Wasser enthalten;

aktive Wasser- und Stromversorgung dürfen nicht unterbrochen werden;


DECKEL FÜR WASSERFÜLLUNG (A Ausführung)
HINTERTÜR
DECKEL
AUSWAHLTASTATUR
DISPLAY
WASSER KANISTER (A Ausführung)
PRODUKT BEHÄLTER
PRODUKT RUTSCH
SITZ MÜNZGERÄT
MIXER
SCHALE
STIRNTÜR
ROHRHALTERUNG
EIMER FÜR FLÜSSIGE ABFÄLLE

INDEX

1. TECHNISCHE ANGABEN UND ÜBEREINSTIMMUNG ERKLÄRUNG 8
2. VORWORT 9
3. BESCHREIBUNG DES GERÄTES 10
4. HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR 10
5. GRUNDLAGEN FÜR DEN BETRIEB 11
6. TRANSPORT 12
7. AUSPACKEN 12
8. AUFSTELLEN 13
9. ANSCHLÜSSE AN DAS WASSER- UND STROMNETZ 13
10. WIE MAN DEN AUTOMATEN AN- UND AUSSCHALTET 14
11. AUFGABEN VOR DEM EINSATZ 15
12. AUFGABEN VOR DEM EINSATZ 19
13. INSTALLIERUNG DER ZAHLUNGSSYSTEME 35
14. REINIGUNG UND BEFÜLLUNG 36
15. REGELMÄßIGE UND VORBEUGENDE WARTUNG 37
16. AUSSERBETRIEBSETZUNG 41
17. WEITERE HINWEISE FÜR DEN BEDIENER 41
18. LÖSUNG ALLGEMEINER FEHLERMELDUNGEN 42
19. WASSERKREISLAUF FÜR ESPRESSO 45
20. WASSERKREISLAUF FÜR INSTANT 46

1. Technische Angaben und ÜBEREINSTIMMUNG ERKLÄRUNG

MASSE:

Höhe 555 mm
Breite 300 mm
Tiefe 455 mm

GEWICHT:

Von 20 Kg etwa bis 24 Kg etwa laut Ausführung.

WASSERANSCHLUSS:

Netzanschluß:

Wasserdruck zwischen 0,1 MPa (1 bar) und 0,8 MPa (8 bar);

Anschluß 3/8" 3/8 Gasgewinde:

STOMANSCHSCHLUSS:

230 V ~ 50 / 60 Hz; El. Leistung: von 1200 W bis 1350 W laut Ausführung.

Werte und Richtungen für Standard-Maschine; siehe Typenschild mit Seriennunmmer

GEWICHTEN SCHALLEISTUNGSNIVEAU-A:

wenig als 70 dB.

ÜBEREINSTIMMUNG ERKLÄRUNG

Rheavendors Industries S.p.A.. erklärt, dass dieser Automat nach der Richtlinie und Sicherheitsnormen geplant und hergestellt worden ist:

Richtlinien:
2006/42/EC; 97/23/EC; 2011/65/EC (RoHS); 2012/19/EU (RAEE); 2004/108/EC; (*)R&TTE 1999/5/EC (**)

Verordnungen:
1907/2006/EC (REACH); 1935/2004/EC;

Standards:
SAFETY:
EN 60335-1: 2012 + A11: 2014; EN 60335-2-75: 2004 + A1: 2005 + A11: 2006 + A2: 2008 + A12: 2010;
EMC:
EN 55014-1: 2006 + A1: 2009 + A2:2011; EN 55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008; EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009; EN 61000-3-3: 2008; EN 301 489-1 V1.9.2 and EN 301 489-7 V1.3.1 (**)
EMF:
EN 62233: 2008; EN 62479: 2010 (**)
RADIO:
EN 301 511 V9.0.2 (**)
(*) wenn nicht mit Modem ausgestattet (**) wenn mit Modem ausgestattet

Hersteller
Rhea Vendors Group S.p.A. Via Valleggio, 2/bis – 22100 Como – (CO) – Italien
Werk :
Rheavendors Industries S.p.A. Via Garavaglia, 58 – 21042 - Caronno Pertusella (VA) – Italien

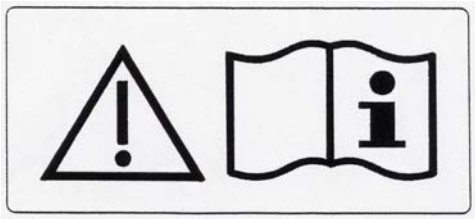
Der gesetzliche Vertreter

(C. D. Majer)

Konformität	Konformität mit Modem	Qualität
CE	CE 0470	N

1.1 Copyrightinformationen

© Rheavendors Industries S.p.A. - Alle Rechte vorbehalten
Dieses Schriftstück enthält vertrauliche Informationen die Eigentum von der Firma Rheavendors Industries S.p.A. sind. Der Inhalt dieses Schriftstücks darf ohne die schriftliche Zustimmung von der Firma RHEAVENDORS INDUSTRIES S.p.A. nicht zu Gunsten Dritter verbreitet, kopiert oder vervielfältigt werden, weder als Ganzes noch teilweise. Einsatz, Vervielfältigung oder Verbreitung der darin enthaltenen technischen Informationen sind von der Firma Rheavendors Industries S.p.A. rechtlich geschützt und gesetzlich strafbar.



Handbuch für die Installation und die Wartung des Getränkeautomaten XX-OC Deutsche Sprache Kodex: MAN1910115 Sie bedeutet daß es nötig ist den Handbuch für die Installation und die Wartung bevor Verwendung zu lesen.

Dieses Dokument ist im elektronischen Format auf der Website www.rheavendors.com erhältlich

2. Vorwort

2.1 Willkommen

Wir beglückwünschen Sie für Ihren Entschluß sich einen Getränkeautomaten der Firma Rheavendors Industries S.p.A. anzuschaffen.
Dieses Produkt ist von Technikern mit langjähriger Erfahrung auf diesem Gebiet entwickelt worden und wird nach hohen Qualitätsstandards, die schon seit eh und je die Automaten der Firma Rheavendors Industries S.p.A. kennzeichnen, hergestellt. Diese Veröffentlichung wird Ihnen bei Seite stehen und Ihnen behilflich sein, damit Sie Ihren Getränkeautomaten besser kennenlernen; Wir raten Ihnen also diese Seiten sorgfältig zu lesen und unsere Ratschlägen zu befolgen.

Dieses Handbuch enthält alle Informationen und Anweisungen zum Befüllen und Reinigen, wie auch die Anweisungen für Techniker, die für die schwierigeren Aufgaben spezialisiert sind. Aus diesem Grund besteht das Handbuch aus Seiten, wo man klar erkennen kann für wen sie bestimmt sind, je nach technischen Vorkenntnissen des Lesers:

Der Text auf grauem Hintergrund enthält Informationen für all diejenigen, die an das Innere des Gerätes können. Es handelt sich um das Vorwort, allgemeine Kapitel und Kapitel zum Befüllen und zur allgemeinen Reinigung.

Der Text auf weißem Hintergrund enthält Informationen für qualifiziertes Technisches Personal. Es handelt sich um die Installation, die Ausrichtung, die außergewöhnliche Reinigung und Wartung.

Alle darin enthalten Informationen dienen der Optimierung der Leistungen des Gerätes innerhalb des vom Hersteller vorgesehen Einsatzbereiches.

Diese Handbuch ist Bestandteil des Gerätes und muß immer zum Nachschlagen in der Nähe der Maschine bereit liegen bis zur Entsorgung des Gerätes. Zu diesem Zweck wurde auf der Innenseite der Tür eine Mappe angebracht. Falls Sie dieses Handbuch verlegen oder beschädigen sollten, müssen Sie dem Hersteller für eine Nachbestellung die Identifikationsdaten, die Sie auf dem Typenschild des Gerätes finden, mitteilen.

Gemäß dem Wunsch der Firma Rheavendors Industries S.p.A. jede mögliche Verbesserung des Produktes durchzuführen, behält sie sich das Recht vor, dieses Handbuch zu ändern ohne es vorher bekannt geben zu müssen und ohne jegliche Pflicht die vorhergehende Produktion anzupassen.

Der Technische Dienst von **Rheavendors Services S.p.A.** steht Ihnen jeder Zeit zur Verfügung für jede Information, die Sie benötigen sollten.

Für Mitteilungen, wenden Sie sich bitte an:
☎ +39,02,966551 +39,02,9655086
oder eine e-mail an die adresse rheavendors@rheavendors.com senden oder www.rheavendors.com.

Um die Verständigung zu erleichtern, geben Sie bitte folgenden Informationen über Ihr Gerät an:

- Angaben auf den Typenschild;

Achtung: RHEAVENDORS INDUSTRIES S.p.A. ist nicht verantwortlich für Sach- und Personenschäden, die direkt oder indirekt auf Grund der hier aufgeführten Ursachen entstehen sollten:
unsachgemäßer Einsatz des Gerätes;
- falsche Installation;
- Mängel der Strom- und Wasserversorgung;
- gravierende Vernachlässigung der Wartungsmaßnahmen;
- nicht autorisierte Eingriffe oder Änderungen;
- Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen.
Im Falle von Defekt ist Rheavendors Industries S.p.A. nicht verpflichtet finanzielle Schäden, die durch den Ausfall des Gerätes entstehen sollten, zu entschädigen. Sie ist auch nicht verpflichtet die Garantie zu Verlängerung.

3. Beschreibung des Gerätes

3.1 Vorgesehener Einsatz

Der Getränkeautomat **XX-OC** (**XX Office Coffee**), in seinen verschiedenen Ausführungen, ist ein für den allgemeinen Gebrauch entwickeltes Gerät. (nicht professionell)

Der vorgesehen Einsatz des Gerätes ist die Ausgabe von Getränken, die durch das Mischen von eßbaren Produkten und Wasser zubereitet werden.

3.2 Benennung der Ausführungen

Rheavendors Industries S.p.A. benennt seine Modelle nach folgenden Schema:

TYP: **XX**

XX-OC <Kaffee>/<Behälter> <Stromzuführung> <Wasserzuführung>:

wobei:

<**Kaffee**> das Hauptverfahren bei der Zubereitung des Kaffees anzeigt, d.h.:

<I> … Instantverfahren (mit löslichen Produkten);

<E> … Aufgußverfahren durch eine Espresso-Einheit (hoher Druck Max 0,8 MPa);
<**Behälter**> die Anzahl der Produktbehälter angibt. Ausgeschlossen bleibt der Kaffeebohnenbehälter. Die Fähigkeiten und die Getränkeauswahl des Automaten hängen von dieser Zahl ab

<Stromzuführung> 230 V
<Wasserzuführung>
<**A**> zeigt eine innere Wasserschale. Wenn dieses Abkürzungszeichen gibt es nicht, funktioniert der Automat durch
<**R**> bedeutet daß der Automat Netzversorgung verwendet

3.3 Getränkeauswahl

Der Automat kann laut der Programmierung verschiedene von Instantprodukte herkommenden Getränke verteilen. Die Programmierung des Automaten erfolgt über:
- ein PC/ Laptop mit der **Software Programm Rheaction**

- beim Verwendung der schwarz **Rhea flash Schlussel** oder direkt mit einem **RS232 Modem Kabel**
Falls Ihr weitere Auskünfte brauchen, steht unsere **Rheavendors Services S.p.A.** Kundendienst Abteilung zur Ihre Verfügung.

4. Hinweise für den Installateur

Die Installations- und Wartungsaufgaben, die auf den weißen Seiten stehen, dürfen nur von qualifiziertem Technischem Personal ausgeführt werden.
VORSICHT: Der fehlerfreie Betrieb des Automaten ist in geschlossenen Räumen, mit einer Raumtemperatur die nicht niedriger als 5° C sein darf, gewährleistet.
VORSICHT: Zuvorkommen der Tiefkühlung des Automat und der Produkte.
VORSICHT: Da einige Produkt hitze- und feuchtigkeitsempfindlich sind, kann es zu Störungen im Betrieb des Gerätes kommen, falls die Raumtemperatur 35°C oder die Luftfeuchtigkeit 80% überschreitet. Falls diese Bedingungen herrschen, müssen die Teile, die direkt mit den Zutaten in Berührung kommen, täglich gereinigt werden.
Der höchste Betriebtemperatur des Automat ist 92° C.
Nur Nestlè Produkte verwendet, die für Getränkeautomaten hergestellte worden sind.

VORSICHT: Das Gerät sollte nicht in Räume installiert werden, wo Wasserstrahlen vorhanden sind (z. B. Großküchen).
VORSICHT: Das Gerät darf in keinem Fall durch Kinder bzw. körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkte oder nicht ausreichend über die korrekte Anwendung informierte Personen bedient werden. Kinder müssen so beaufsichtigt werden, dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.
Der von Ihnen erworbene Automat XX-OC, ist gemäß den geltenden Vorschriften für den Einsatz von Materialien, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen und als Isolierung für die elektrische Verbindung dienen, die nicht giftig sind, hergestellt worden. Der Automat wird in sauberen Räumen montiert. Das Personal, das sich um die Montage und die Inbetriebnahme kümmert, wird regelmäßigen ärztlichen Untersuchungen unterzogen, um eventuelle Krankheiten oder sonstige Untauglichkeiten rechtzeitig festzustellen. Trotz dieser Maßnahmen erlauben die Transportbedingungen, der Aufenthalt im Lager und die Installationsarbeiten keinen sofortigen Gebrauch.
Vor dem Gebrauch muß der Automat gereinigt und desinfeziert werden, wie in dem Kapitel „Reinigung und Desinfektion der Teile die mit den Produkten in Kontakt sind“ beschrieben wird.
VORSICHT: Nicht der Automat durch Wasserstrahlen wäschen.
VORSICHT: Achten die Land geltenden Vorschriften für Netzwasseranschluß verbunden Automaten.
VORSICHT: Der Sicherheitsschalter Gebrauch kann Automat Inneren Teilen bewegen.
VORSICHT: Verbinden den Automat in einer einfach für elektrische Verbindung zugänglichen Stelle.
VORSICHT: Der Automat muß nach den Land geltenden Vorschriften und nur in entlüftete Stellen verbunden sein.
VORSICHT: Nur Produkte verwendet, die für Getränkeautomaten hergestellte worden sind.
VORSICHT: Das Personal das für die Befüllung verantwortlich ist muß eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes haben. Bitte überprüfen Sie auch die Erfüllung, der in Ihrem Land geltenden Vorschriften.
VORSICHT: das Gerät darf in keinem Fall durch Kinder bzw. körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkte oder nicht ausreichend über die korrekte Anwendung informierte Personen bedient werden; Kinder müssen so beaufsichtigt werden, dass sie nicht mit dem Gerät spielen können;

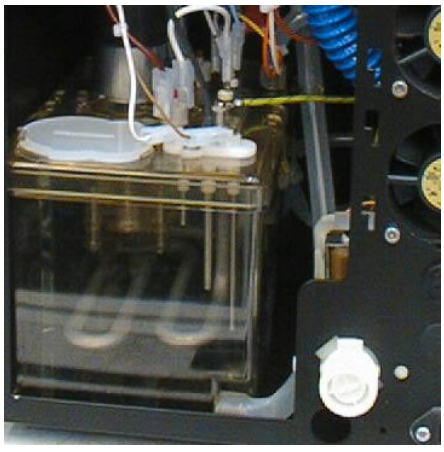
5. Grundlagen für den Betrieb

Wenn der Automat an ist, ist er betriebsbereit und wartet auf Eingaben.

Mit dem Druck einer Auswahltaste beginnt ein Ausgabezyklus. Falls ein Verkaufspreis eingegeben worden ist (und der Automat nicht gratis funktioniert), muß der angegebene Betrag in Münzen, Scheinen oder mit anderen Zahlungsmittel eingegeben werden, bevor man die Auswahl drückt. Je nach Auswahl und Ausführung des Automaten, besteht der Ausgabezyklus aus folgenden Phasen.

5.1 Zubereitung von warmen Instantgetränken mit löslichen Produkten

Dies erfolgt normalerweise wenn sich der Becher schon unter den Ausgaberohren befindet. Mehrere solche Vorgänge können während eines Ausgabezykluses gleichzeitig oder in Reihenfolge durchgeführt werden.



“I” Ausführung

Reihenfolge durchgeführt werden.

1) Betätigen eine der Boiler Pumpen hindurch ein pre-set Zeit um die Quatität des angefragten Wasser ins correcte Mixerschale zu laufen. (Der Auslaßregler bestimmt das Öffnen des jeweiligen Wasserschlauches aus dem Boiler für lösliche Produkte, der mit dem gewünschten Mixer verbunden ist und schließt die übrigen Schläuche);
2) Falls vorhanden, wird der Mixermotor in Betrieb gesetzt
3) Der Retarder des Produktbehälter setzt die Schnecke in Betrieb, die die festgelegte Menge Produkt in den Mixer gibt. Mehrere Produktbehälter können gleichzeitig mit dem gleichen Mixer verbunden sein;
4) Falls vorhanden wird der Mixermotor abgestellt;
5) Die Auslaßpumpe wird abgestellt.

“E” Ausführung

1) Des Elektroventil im Instantboiler wird betätigt und läßt die genaue Wassermenge in den Mixer fließen, damit sich das Produkt lösen kann.
2) Das Wasser, das einer Nachfülleinheit entnommen wird, die auf gleichbleibendem Niveau gehalten wird, wird durch eine Pumpe unter Druck in den Kaffeekessel gegossen.
3) Falls vorhanden, wird der Mixermotor in Betrieb gesetzt;
4) Der Untersetzer betätigt die Ausgabeschnecke des entsprechenden Produktbehälters, die die festgelegte Produktmenge in den Mixer gibt. Mehrere Produktbehälter können gleichzeitig mit dem gleichen Mixer arbeiten;
5) Falls vorhanden wird der Mixermotor abgestellt.

5.2 Zubereitung von Espressokaffee

Das Espressobrühverfahren wird automatisch aktiviert, sobald Sie ein kaffeegetränk am Automaten wählen. Die Durchführungspriorität zwischen diesem Vorgang und den Vorgang für die Zubereitung von warmen Instantgetränken ist durch das Programm des Automaten gegeben und ist je nach Auswahl unterschiedlich.

1) Die verbrauchte kaffeekompresse wird in der Apfalltüte für kaffeesatz ausgestoßen. (Dier erfolgt kann auch nach zehn minuten stillstand geschehen.)
2) Die kaffee Einheit vorbereitet sich eine neue Dose kaffee zunehmen.
3) Der Elektromagnet des Kaffeedosierbehälters wird betätigt und öffnet den Behälter. Die Dosis gemahlen Kaffees fällt der Schwere wegen in den Brühbehälter der Espresso-Einheit;*
4) Die Kaffeemühle wird betätigt, um die festgelegte Kaffeemenge zu mahlen, damit die dem Dosierbehälter entnommen Menge ersetzt werden kann;*
5) Die kaffee-Einheit geht auf die Aufgußposition: dies erfolgt wenn der Bewegungsmotor der Einheit eingeschaltet wird und führt zur Verschieburg des Becker und des oberen Filters bis zur Schließung des Brühbehälters und Verdichtung der Kaffeekompresse;
6) Das Wasser, das einer Nachfülleinheit entnommen wird, die auf gleichbleibendem Niveau gehalten wird, wird durch eine Pumpe unter Druck in den Kaffeekessel gegossen. Die gleiche Menge Wasser, schon erwärmt, wird folglich in die Kaffee-Einheit gegeben, nachdem ein Elektroventil betätigt worden ist.
7) Die kaffee-Einheit macht den Cyclus fertig.

* Die mit versehenen Vorgänge können auch in anderer Reihenfolge durchgeführt, je nach elektronischen Eingaben des Automaten.

6. Transport

Der Transport muß durch erfahrenes Personal erfolgen.
Beim Transport muß man den Automaten mit Vorsicht behandeln, um das Umkippen zu vermeiden.
VORSICHT: Beim Transportieren muß der Automat Senkrecht getragen werden und mit dem hoheren Teil, gezeichnet auf die Verpackung, Senkrecht Posizion.
NICHT KENTERN DEN AUTOMAT um Schaden auf die elektronischen Platinen entfernen.
Automaten Gruppen werden an Pallet transportiert.
VORSICHT: Vermeidend daß die Automaten sich gefährlich neigen, bewegen langsam die Automaten mit einem Wagen.
VORSICHT: der Automat wiegt von 20 Kg etwa bis 24 Kg etwa laut Ausführung. Beim Transportieren muß man sehr vorsichtig sein, vor allem um Arbeitsunfälle und -schäden des Personal zu verhindern. (z.B. Muskelrisse, etc.)
Falls der Automat muß auf einige Zeit im Lager bevor Installation, stellen er in sauberen Räumen (die Luftfeuchtigkeit muß nicht 80% überschreiten), mit einer Temperatur von 5° C bis 35° C. Nicht mehr als einen Automat darübersetzen. Nicht kentern die Automaten.

7. Auspacken

Die Automaten müssen wie folgt von der Pallette genommen werden:
1) Auf einer Seite der Palette die Plastikfolie aufschneiden;
2) Jeden Automaten einzeln von der Pallette nehmen, mit Hilfe der griffähnlichen Öffnung auf den Seiten des Kartons.

ACHTUNG: der Automat wiegt **von 20 Kg etwa bis 24 Kg etwa laut Ausführung**. Bitte achten Sie beim Transport darauf, daß sich das Personal keine Verletzungen erleidet (wie z.B. Muskelriß, Bandscheibenvorfall usw.)
Jeder Automaten wie folgt aus seiner Verpackung befreit werden:

1) Den Automaten auf eine sichere und standfeste Unterlage stellen
2) Die Sicherheitsverpackungsbänder aufschneiden;
3) Den Karton nach oben hin wegziehen;
4) Die Schaumplastikhülle in der sich der Automat befindet, entfernen;
5) Den Automaten nun auf seinen Stellplatz;

VORSICHT: Die Verpackungsmaterialien dürfen nicht für Fremde, vor allem Kinder, zugänglich sein, weil sie potentielle Ursachen von Gefahren sein können. Die Entsorgung der Materialien muß von spezialisiert Firmen durchgeführt werden.
6) Die Schlüssel, die mit Klebeband am Gitter des vorderen Behälters befestigt sind, abnehmen.
7) Die Türe öffnen und das Klebeband von folgende Teilen entfernen vom Münzbehälten.
8) Die Beschickung Kabel ziehen, und es mit dem Verbindungsstück auf der Rückseite des Automaten verbinden, ohne das andere Ende an das Stromnetz zu verbinden.
9) Den oberen Deckel abnehmen, und das Papier aus Pappe, das zwichen den Produktbehälter und den Deckel liegt, entfernen.

8. Aufstellen

Die Installation muß in einem geschlossenen Raum erfolgen und der Automat muß auf einem gleichmäßigen und für sein Gewicht geeignete Fläche stehen. Die Unterlage darf sich max. um 2° neigen.

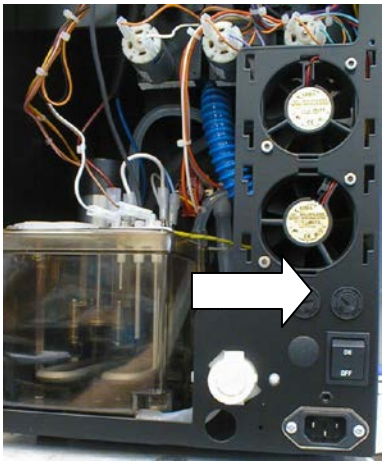
Der Automat muß mindestens 10 cm von der Wand entfernt aufgestellt werden, damit die belüftung gewährleistet ist.

Rheavendors Industries S.p.A. verweigert jegliche Verantwortung für Unfälle, die durch das nicht Beachten dieser Vorschriften für das Ausstellen, entstehen sollten.

Der Speisungkabel muß einfach erreichbar sein. In Falle von Aufstellung auf teurem und empfindlichen Bodenbelag ist es ratsam den Automaten auf einen Teppich zu stellen, der auf allen freistehenden Seiten um 10 cm unter dem Apparat heraus schaut, aus festem Material, unempfindlich gegen Wasser und Schmutz (z.B. Kunststoff). Dies bewahrt den Fußboden und erhält ihn jahrelang ohne das er durch zufälliges Ausschütten von Getränken beschmutzt wird.

9. Anschlüsse an das Wasser- und Stromnetz

9.1 Wasseranschluß für R Ausführungen

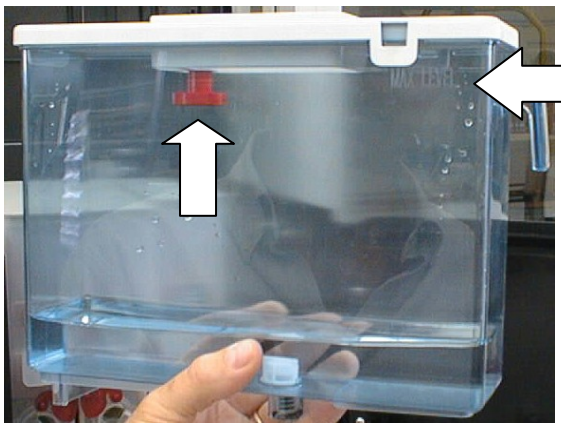


VORSICHT: Achten die Land geltenden Vorschriften für Netzwasseranschluß verbunden Automaten.

Bevor man mit dem Anschließen beginnt, kontrollieren Sie bitte folgendes:

- die Trinkbarkeit des Wassers überprüfen, wenn nötig durch ein Labor bestätige lassen;
- Überprüfen, daß der Druck der Wasserleitung zwischen 0,1 MPa und 0,8 MPa liegt (1 bar bis 8 bar);
- Falls der Druck unter 0,1 MPa liegt (1 bar) muß eine Pumpe angeschlossen werden;
- Falls der Druck über 0,8 MPa liegt (8 bar); muß ein Druckuntersetzer eingesetzt werden, der auf 0,3 MPa (3 bar) eingestellt ist; der Druckuntersetzer ist in jedem Fall ratsam bei Wasserleitungen, wo der Druck stark schwanken kann; falls nicht schon vorhanden, installieren Sie einen Hahn von 3/4", um im Notfall den Automaten von der Leitung abschließen zu können. Den Hahn mit einem Kupferrohr oder mit einem Plastikrohr, für Nahrungsmittel zugelassen, das einen Druck von nicht weniger als 1 MPa (10 bar) aushält an den Automaten anschließen. Kontrollieren Sie, ob das Wasser keine Unreinheiten enthält und das die Härte nicht zu hoch ist (höher als 20° FF); dies kann durch einen normalen Entkalkungsfilter behoben werden.

9.2 Ausführungen mit Unabhängiganschluß (vers. A)



Einfüllen den Wasseranschluß Inneren Eimer mit gereinigt Wasser (falls Zweifeln, fragen dem Analysislabor einen Bescheinigung) ohne den maximum Wassererfüllungsniveau über dem Behälter zu überragen.

Zum Wasserfüllung, heben den Deckel auf oder nehmen den Wasserkanister aus und befallen den Kanister mit Trinkwasser.

Die Kanisterkapazität ist umgefahr 2,2 lt.

Nicht überschreiten das maximum an Kanister gezogen Niveau. Sollt zuviel Wasser im Kanister bleiben, wird den rot Schwimmer sich heben.

9.3 Stromanschluß

Überprüfen Sie, daß der Bodenanschluß der Leitung, an die Sie den Automaten anschließen wollen, funktioniert und mit den **nationalen und europäischen Sicherheitsvorschriften** für Strom übereinstimmt.

Der Automat hat ein Anschlußkabel VII-H50VVF-3G1.0, 3 x 1.5 mm^2, mit Schukostecker C19. Falls nötig ist das Speisekabel zu verwenden, sollt es bei der Tecknischebetreuung des Erbauer gefragt werden.

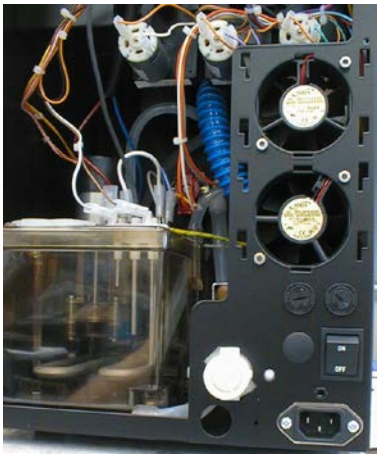
ACHTUNG: Überprüfen Sie, daß die Netzspannung mit der auf dem Typenschild übereinstimmt und daß die Leistung der Steckdose für die Absorption des Automaten ausreicht. Einbauen die Maschine so dass den Speisekabel einfach erreichbar ist.

Die Identifikationsetikette ist außen an der rücksertige Tür aufgeklebt. Für den Stromanschluß ist eine Monophasensteckdose von 230 V, 50-60 Hz nötig für eine Höchstspannung von 10 A.

ACHTUNG: Jede Art von Steckdose, die mit dem Stecker des Automaten nicht kompatibel ist, muß ersetzt werden. Nicht verwenden Abgleichmittel und Verminderungen.

10. Wie man den Automaten an- und ausschaltet

10.1 Schalter



Auf der Rückseite des Automaten befindet sich ein Schalter, der alle elektrischen und elektronischen Teile mit Strom versorgt.

VORSICHT:Um den Automaten bei Bedarf abzustellen den Schalter auf OFF stellen oder den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

10.2 Sicherheitsschalter

Im Automaten gibt es einen Sicherheitsschalter, der allen elektrischen und elektronischen Bauteilen den Strom wegnimmt, wenn der Automat aufgemacht wird. (Z.B.: während Reinigung oder Füllung Arbeitsgange). Bei einigen Arbeitsgängen muß die Tür offen sein, bei eingeschaltetem Automaten. Um den Automat bei öffener Tür betätigen, wo in die Anweisungen befragt, einstecken die Schlüssel wie gezeigt. Bevor die Tür

schliessen, nehmen die Kunststoff Schlüssel weg.

VORSICHT: Das Offnen und eventuelle Einschaltung des Automat bei öffener Tür soll nur durch technisches Personal erfolgt. Den offenen Automat nicht unbewacht lassen.

VORSICHT: bei die Kaffee Böhnen Glocke entfernend, bleibt die Mühle-Einheit automatisch Spannungslos, dank des Micro-switch Eingreifen.

11. Aufgaben vor dem Einsatz

11.1 Installationsphase 1

Während der Erstinstallation wird der Boiler mit Wasser gefüllt und die programmierte Temperatur eingestellt.

11.1.1 Befüllen des Instantboilers

Versichern dass die Eimer für die flüssigen Abfälle korrekt eingestellt ist.

R Ausführung: Den Wasserhahn öffnen.

A Ausführung: Den Wasserbehälter mit Trinkbarwasser einfüllen ohne das maximum bestätigten Niveau zu überschreiten. Betätigen den Schaltung und die Automatentür geöffnen. Einfügen die Plastikschlüssel ins Sicherheitschalter und korrekt drehen. Die Sicherheitsschlüsse einfügen uns den Automat einschalten. Der Automat beginnt die Erstinstallation Arbeitsgange. Auf dem Display erscheint:

```
rheavendors
          16-11- 05
```

```
XX OC LX V1A
          14 04 06
```

(falls den RFID Leser anschließt ist)

```
reader  card
CONNECTED
```

```
BITTE WARTEN
```

Der Automat beginnt automatisch Installationsphase 1 Handlungen auszuführen. Der display zeigt:

```
fuellt
wasser
```

Der Automat beginnt automatisch Wasser in den Instantboiler einzulassen und früher ins Steuerngehäuse und dann ins Espressoboiler für Espresso Ausführungen. Als den Boiler befüllt ist und er die Betriebstemperaturen nach Werkseingaben erreichtet hat, müssen die Wiederstände aktiviert werden. Erscheint an dem Display:

```
installation
sel.    PROG.=STOP
```

VORSICHT: Drücken Taste <u>PROG nur in Notfall so wenn das Wasser aus der Verteilungsrohre tret</u>. Anders kann der Automat schwer beschädigt werden.

Am Ende der Installationsphase 1 Handlungen zeigt den Display an:

ende
installation

Der Automat durchführt ein neues Kontroll Zyklus und wenn verfügbar zeigt den Display an:

XX OC LX

Tasse unterstellen

11.2 Installationsphase 2

Die zweite Installationsphase für den Automaten sieht das Spülen der Teile vor, die mit den Lebensmitteln in Berührung kommen, sowie das Auffüllen mit den Lebensmitteln und einigem Zubehör, das mit dem Automaten mitgeliefert wird.

11.2.1 Reinigung und Desinfektion der mit den Produkten in Berührung kommenden Teile

Wenn der Automat an ist, sicherstellen, daß auf dem Display steht

XX OC LX

Tasse
unterstellen

Die Automatur öffnen. Die Sicherheitschlußel einfügen. Auf dem Display:

1=PROGRAMMIERUNG
3=FREI VERKAUF

2=ZAEHL 4=SPUEL
5= WARTUNG

Verschiedene Waschzyklen der Mixerschalen durchführen in dem man die **Taste 4**. Auf dem Display erscheint:

SPUELUNG
WAHL 1-2-3- - - -

Dann betätigen **Tasten 1**, **2**. Ungefähr 3 Liter Wasser durchlaufen lassen durch die regelmäßige Betätigung der drei Tasten (**Taste 1** aktiviert das Spülprogramm der Brühgruppe, die weiter angegebenen Tasten aktivieren das Spülprogramm der Mischschalen). Dadurch wird jeder Schmutzrest aus dem Boiler entfernt.

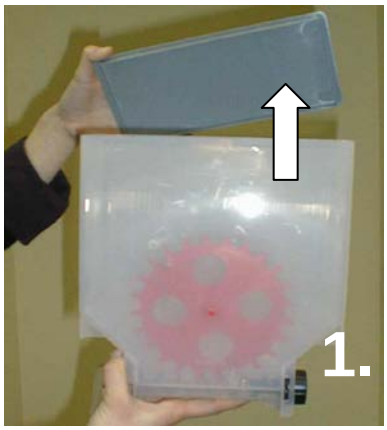
Drücken **Knopf P** im innern des Automat unter dem Deckel.

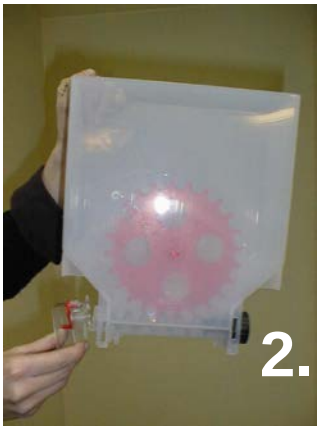
VORSICHT: Nun machen den Automaten aus durch Einschaltungsknopf.

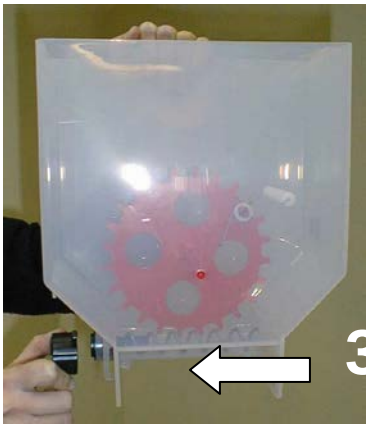
Sich die Hände sorgfältig waschen.
Eine entseuchende Lösung vorbereiten in einer anpassend Eimer, folgend die beigelegten Anweisungen.
Eine entseuchende Lösung vorbereiten in einer anpassend Eimer, folgend die beigelegten Anweisungen.

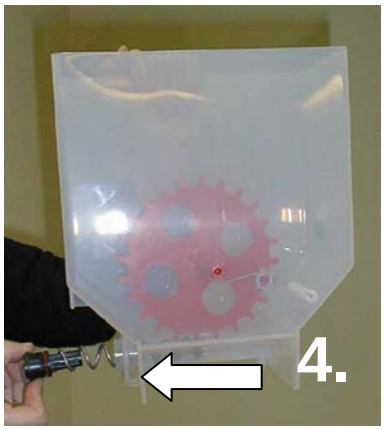
Den oberen Deckel abnehmen.

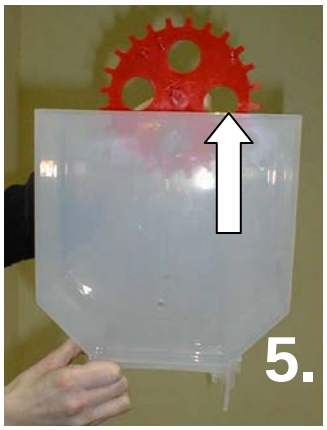
Alle Produktbehälter aus dem Automaten entnehmen und die Behälter alle auseinander nehmen.











Alles in die vorher vorbereitete Lösung legen.

Die Eimer für flüßige Abfälle entfernen

Die Produkt Röhre entfernen

Der untere Schutz entfernen

Die Mixerschale entfernen

die Ruhrscheibe und die saugenden Schubladen

Die Mixerschale und die Rührscheibe abnehmen. Mit eine Tuch, das in die Lösung getaucht wurde, alle Teile der Mixer, die fest im Automaten bleiben, reinigen. Auf der Verpackung steht die genaue Zeit für eine vollständige Desinfektion der Teile, die in die Lösung getaucht werden.

Nach der Desinfektion die Behälter und die Deckel sorgfältig abtrocknen (mit Druckluft, einem Föhn oder desinfizierte Tücher) und sie wieder in den Automaten einbauen. Danach auch die anderen Teil aus der Lösung nehmen und sie wieder einbauen, in umgekehrter Reihenfolge, wie die zum Abnehmen.

Waschzyklen der Mixerschalen durchführen, die Taste auf dem Display Schlatkreis im inneren des Automaten zwei mal drücken bis wann dem Display erscheint: Ungefähr 2 Liter Wasser durchlaufen lassen. Dadurch wird jeder Schmutzrest aus den Produktausgabeschläuche entfernt.

11.2.2 Befüllen der Produkte

Die Hinweise auf der Produktpackung lesen.
ACHTUNG: Diese Handlungen ausführen wenn den Automat aus ist.
Den Deckel der Behälter abnehmen und das Produkt einfüllen.
ACHTUNG: **Nur Produkte verwendet, die für Getränkeautomaten hergestellte worden sind.**

Produktmengen einfüllen je nach vorsehbarem Verbrauch in der Zeit bis zur erneuten Befüllung, und auf jeden Fall nicht mehr einfüllen als auf der unten angeführten Tabelle steht

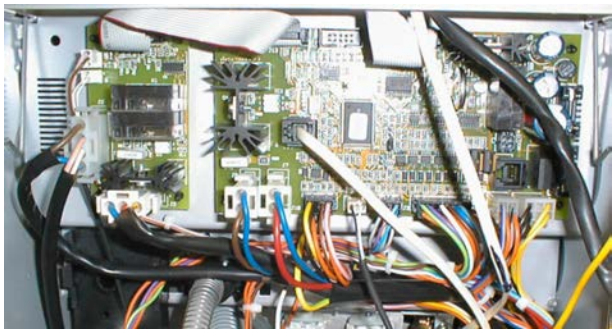
PRODUKT	***QT.***
Bohnenkaffee	650 g
Instantkaffee (kleine Behälter)	330 g
Milch (kleine Behälter)	380 g
Schokolade (kleine Behälter)	940 g
Schokolade (größe Behälter)	2200 g
Wasser Tank	2,2 litt

Die Behälter für lösliche Produkte können für ein leichteres Befüllen aus den Automaten entnommen werden.
Die Fallrohre schließen, so daß kein Pulver herausfallen kann.

Nach dem Befüllen den Behälter wieder einbauen und das Fallrohr öffnen.

12. Aufgaben vor dem Einsatz

12.1 Speicher



Die Steuerung des Automat verläuft über ein Flash card Micro inbegriffen auf CPU eingestellt Programm.
Das Speicher Programm (**master file**) kann erhältlich sein durch eine Rheaction Programm programmiert **schwarz Rhea Flash card**.

- Benutzend Rheaction Programm entladen auf **schwarz Rhea Flash card** den master file aus dem Werk beliefert;
- Ausschalten den Automat;
- Aufstecken die Flash Schlußel in dem Schlitz auf dem XX-OC I Automat.
- Einschalten den Automat.
- Warten auf eine kurze Zeitspanne bis

Programming Master

erscheint

OK

- Ausschalten den Automat.
- Entfernen den flash card.

12.2 Werkseingaben

Der Automat kommt schon programmiert aus dem Werk. Dies gilt für die allgemeinen Funktionswerte. Vor allem für:

- die Konfiguration der Ausführung;
- die Kaffee-, Pulver-, Tee- oder Sirupdosierungen und die Wassermenge für den allgemeinen Geschmack;
- die Verkaufspreise (stehen auf Null: Der Automat funktioniert im Freiverkaufsmodus);
- die Einrichtung für den Einsatz von einem parallelen Zahlungssystem;
- die Funktion Uhr ist nicht aktiviert.

Die Programmierung des Automaten muß nur geändert werden wenn die Gerätegrunddaten für den vorgesehenen Gebrauch nicht geeignet sind.

Falls die Werkseingaben (**configuration file**) erhältlich sein sollten, kann man den schwarzen **Rhea flash Schlußel** durch **Rheaction Programm** benutzen.

- Verwendend **Rheaction Programm** verlegen auf flash card den configuration data file aus dem Werk beliefert;
- Ausschalten den Automat;
- Aufstecken die Flash Schlußel in dem Schlitz auf dem XX OC Automat Stirnteil
- Einschalten den Automat.
- Warten bis auf dem Display erscheint:

```
1 = KEY - - - > VMC
2 = VMC - - - > KEY
```

- Drücken **Taste 1**. Auf dem Display erscheint:

```
Programming
EAROM data
```

```
Programming
OK
```

- Ausschalten den Automat.
- Entfernen den flash card.

12.3 Programmiermodus ein- und ausschalten

Um die Betriebparametern zu verändern, eintreten Programmiermodus.
Man schaltet den Programmiermodus durch **Knopf P** im innern des Automat unter dem Deckel.
Auf dem Display erscheint:

```
1=PROGRAMMIERUNG
3=FREI  VERKAUF
```

```
2=ZAEHL   4=SPUEL
5=ZAEHLER SERV.
```

Drücken **Taste 1** auf der Tastatur. Der Display zeigt:

```
PROGRAMMIERUNG
- TASTE 1 - - - - - - - -
```

Nach die Anderungen durchgeführt worden sind, drücken **Taste 1** auf der Tastatur um den Programmiermodus zu verlassen.
Auf dem Display erscheint:

```
ENDE
PROGRAMMIERUNG
```

12.4 Tasten für den Programmiermodus

Die Programmierung erfolgt über die Tasten der Auswahltastatur. Im Detail:

- **Taste 1** - zeigt die Reihenfolge der Programmiermenüs an;
- **Taste 6** – zeigt der Programmiermenüs in umgekehrt Reihenfolge an;
- **Taste 2** - zeigt die Reihenfolge der einzelnen Programmierfunktionen des ausgewählten Menüs an;
- **Taste 3** -zeigt die einzelnen Programmierfunktionen des ausgewählten Menüs in umgekehrt Reihenfolge an;
- **Taste 4** - vergrößert oder wählt den Wert einer Funktion aus;
- **Taste 5** - verkleinert oder wählt den Wert einer Funktion aus

12.5 Programmiermenüs

Nachdem man den Programmiermodus eingeschaltet hat, sind die Menüs jederzeit zugänglich durch die **Taste 1**. Die Menüs werden zyklisch wiederholt. Folgende Menüs erscheinen in dieser Reihenfolge:

PROGRAMMIERUNG
-TASTE 1- - - - -

PROGRAMMIERUNG
-TASTE 2- - - - - - -

PROGRAMMIERUNG
-TASTE 6 - - - - - -

PROGRAMMIERUNG
- PREISE - - - -

PROGRAMMIERUNG
PREISE RABATT ----

PROGRAMMIERUNG
- MUNZEN - - - - - - -

PROGRAMMIERUNG
- TEMPERATUR - - - -

PROGRAMMIERUNG
- VERSCHIEDENES

DIAGNOSTIK - - - - -- - - -
- - - - - - - - - - - -

VERKAUFS DATEN
- - - - - - - - - - - - - - - -

PROGRAMMIERUNG
- UHRZEIT - - - - - -

REGISTRIERUNG
AUS

PROGRAMMIERUNG
PRODUKT QTY

PROGRAMMIERUNG
WARTUNG - - - - -

PROGRAMMIERUNG
-RFID KARTE

12.5.1 Einfügung der Auswahltasten

Die Änderung der Dosierung ist eine heikle Aufgabe, da der Betrieb des Automaten beeinträchtigt werden kann. Als Grundregel ist zu beachten, daß beim Mischen von löslichen Produkten mit Wasser, eine kurze Zeitspanne für das Spülen der Mixerschale nach der Ausgabe des Pulverprodukts eingegeben werden muß. Dies erhält man wenn man eine Zeitspanne für die Wasserausgabe eingibt, die ungefähr 2 Sekunden länger ist als die der Produktausgabe.
Jeder der Tasten der Wähltastatur kann eine Auswahl, eine Vorauswahl oder keine Funktion zugewiesen werden.
Um die Dosierungen zu ändern im Programmiermodus die **Taste 1** drücken, bis das Menü:

PROGRAMMIERUNG
TASTE 1 - - - - - - - - -

erscheint. Mit der **Taste 2 auf** dem Display erscheint:

TASTE AKTIV

GESPERRT

Mit den **Taste 4** und **5** erscheint auf dem Display in Reihenfolge. Wenn man keine Funktion mit der ausgewählten Taste verbinden will, die **Taste 1** drücken um **GESPERRT** zu bestätigen.

12.5.2 Einstellen eine Auswahl

Wenn man eine Auswahl mit der Auswahltaste verbinden will, an der man arbeitet, bestätigt man **TASTE AKTIV**. Bei erneutem Druck der **Taste 2** erscheint:

PRODUKT 1
0=disab. .0

Die Nummer **X** des Produktes zeigt die Position des Produktmotors im Inneren des Automaten; mit der Zählung der möglichen Motorpositionen wird von links begonnen. Wenn Produkt **X** entspricht einer des Getränkeingredienz um Programmieren mit den **Auswahltasten 4** und **5** können Sie das Wert niedriger oder höher stellen. Zum Sperren der Funktion den Zeitwert auf 0.0 einstellen.

Wenn der Behälter schon den Produkt enthalt, verteilt der Automat beim drückend Knopf P die an die bestätigten Sekunden entsprechende Produktmenge. Nur wenn PRODUKT 1 ist nicht auf Null gestellt**, Die** Taste 2 **drücken und auf dem Display erscheint:**

STARTZEIT
PRODUKT 1 .0

Mit den **Tasten 4** und **5** vergrößert oder verkleinert man den Zeitabstand zwischen der Auswahl des Produkts und der Ausgabedes Getränkes. Drückend **Taste 2** wieder, erscheint an dem Display:

Nummer pause
0

Drückend **Tasten 4** und **5**, vermeheren und vermindern das Nummer der Unterbrechungen während der Produktverteilung. Die programmierbaren Unterbrechungen sind 2. Z.B.: Einstellen Parameter 1 um zwei Verteilungphasen zu programmieren.

Bei erneutem Druck der **Auswahltaste 2** an dem Display erscheinen die bleibenden Produkte, und nur wenn Sie nicht auf Null gestellt sind, erscheinen die entsprechenden Verspätungen die wie die hervorgehenden eingestellt werden können. Bei erneutem Druck der **Taste 2** dem Display erscheint:

LAUFZEIT WASSER 1
0=disab. .0

Die Nummer X neben der Angabe WASSER zeigt die Stellung des Mixers von der linken Seite aus zählend. Den gewünschten Wert erhöhen oder verkleinern mit den **Tasten 4** und **5**, anderenfalls WASSER auslassen mit dem Wert 0.0. Der Automat verteilt beim drückend **Knopf P** die an die bestätigten Sekunden entsprechende Produktmenge.

Nur wenn WASSER 1 ist nicht auf Null gestellt, bei erneutem Druck der **Auswahltaste 2** erscheint:

STARTZEIT
WASSER 1 .0

Mit **Taste 4** und **5** vergrößert oder verkleinert man den Zeitabstand zwischen Auswahl des Produkts und der Ausgabe des Wassers. Bei erneutem Druck der **Taste 2** erscheint:

DURCHFLU.WASSER X
LANGSAM

Mit den **Tasten 4** und **5** kann man zwischen drei Parametern wählen, "**LANGSAM**" , "**MITTEL**" und "**SCHNELL**", um die eingelassene Menge Wasser zu vergrößern oder zu verkleinern.

Bei erneutem Druck der **Taste 2** dem Display erscheint derselbe Parameter für die Wassers, die wie die hervorgehenden eingestellt werden können. Bei erneutem Druck der **Taste 2** erscheint:

MIXER 1
0=disab. .0

Die Zeiten für den Einsatz des Mixers mit den **Tasten 4** und **5** einstellen, ansonsten den Mixer auslassen mit der Eingabe des Wertes 0.0. Bei erneutem Druck der **Taste 2** erscheint:

STARTZEIT
MIXER X .0

Mit **Taste 4** und **5** vergrößert oder verkleinert man den Zeitabstand zwischen der Auswahl des Produkts und dem Einsatz des Mixers. Bei erneutem Druck der **Taste 2** erscheint:

vel. MIXER X
0

Mit den Druck den **Tasten 4** und **5** kann man die Mixer Geschwindigkeit vermehren oder vermindern. (0 = Maximal; 5 = Minimum).Bei erneutem Druck der **Taste 2** dem Display erscheint derselbe Parameter für die Mixer, die wie die hervorgehenden eingestellt werden können. Es passiert nur wenn die entsprechenden WASSER Parametern verschiedenen von 0 sind und Sie sollten wie früher laut des Getränk Inhalt beschreibt. Bei erneutem Druck **der Auswahltaste 2**, erscheint an dem Display:

Numero
kanne: 0

Einstellend diesen Parameter verschiedenen von 0, wird, verwendend **rhea RFID Karte,** die Wiederholung der programmierten Getränk (Kanne Modalität) betätigt. Mit den Druck den **Tasten 4** und **5** kann man die Getränke Widerholungen vermehren oder vermindern. Bei erneutem Druck der **Auswahltaste 2**, erscheint an dem Display:

WAHL NAME: standard

Mit den Druck den **Tasten 4** und **5**, kann man die Display Meldung die während der Verteilung erscheint, verändern. Wahlend **standard** Wert, erschient an dem Display:

GETRAENK WIRD JETZT ZUBEREITET

Wahlend ein des verfügbaren Namen, erscheint an dem Display:

WAHL NAME JETZT ZUBEREITET

Drücken den **Taste 1** um die eingegeben Angaben bestätigen und dann **Knopf P** im innern des Automat unter dem Deckel. Alle Aufstellungen beschrieben auf dieser Paragraph und auf den folgenden können besser eingestellt werden beim Verwendung des software **rheaction**. Für weitere Auskünfte steht Rheavendors Services S.p.A. Kundendienstabteilung auf Ihrer Verfügung.

12.5.3 Eingabe der Verkaufspreise

Der Automat kann den Preis für alle Auswahlen speichern, jeder Preis ist mit den einzelnen Auswahlen verknüpfbar. Wenn eine Auswahl mit einen Preis Null verbunden ist, wird dies Auswahl gratis ausgegeben. Um die Verkaufspreise zu ändern im **PROGRAMMIERMODUS** die **Taste 1** drücken, bis das Menü:

PROGRAMMIERUNG **PREISE - - - - - - - - - -**

erscheint. Die **Tasten 2** und **3** drücken und den Preis wählen den man ändern will. Zum Beispiel erscheint:

PREIS X 0.0

Die **Tasten 4** und **5** drücken um den Wert, der erscheint zu ändern. Die **Taste 1** drücken um die Eingaben zu bestätigen. Die Verkaufspreise, die bei offenem und eingeschaltetem Automaten eingegeben werden, wenn die Aufforderungsmitteilung auf dem Display erscheint, können mit dem Menü FREIVERKAUF (free-vend) übergangen werden. Dieses Menü erhält man durch die Taste auf dem Displayschaltkreis im inneren des Automaten. Auf dem. Display erscheint:

1=PROGRAMMIERUNG **3=FREI VERKAUF**

2=ZAEHL 4=SPUEL **5=ZAEHLER SERV.**

FREIVERKAUF

Der Automat kann jetzt jede Auswahl ausgeben ohne eine Bezahlung zu verlangen. Die Getränke die so ausgegeben werden, werden separat aufgezählt (siehe " Verkaufsinformationen einlesen "). Um aus diesem Menü zu kommen erneut die **Taste 1** und **Knopf P** drücken auf dem Displayschaltkreis im inneren des Automaten.

12.5.4 Eingabe der Sonderpreise

Der Automat kann einen Sonderpreise set für jede Auswähl speichern, der während der 3 besonderen Bande Betätigung verwendet sein sollt (siehe Einstellung Uhr. In bestimmten Uhrzeiten des Tages kann der Automat 6 verschiedene Sonderpreise verwenden, die anders sind als die Verkaufspreise. Die Sonderpreise können höher oder niedrige sein als die normalen Verkaufspreise. Sie ersetzen alle 6 Verkaufspreise in bestimmten Uhrzeiten des Tages. Um die Sonderpreise einzugeben im Programmiermodus die **Taste 1** drücken bis auf dem Display

RABATT-PREISE

erscheint. Die **Taste 2 und 3** drücken bis auf dem Display der Sonderpreis erscheint den man ändern will. Zum Beispiel:

RABATT-PREIS 1

Die **Taste 4** oder **5** drücken um den Wert der erscheint zu ändern. Wenn die Sonderpreise eingegeben wurden, müssen die Uhrzeiten eingegeben werden an denen sie eingesetzt werden. Dies erfolgt nach den Hinweisen im Kapitel "Eingabe der Funktionen die die interne Uhr benutzen". Die **Taste 1** Und dann **Knopf P** drücken um die Eingaben zu bestätigen.

12.5.5 Coin-set Einstellen

Die Summe der Werte, die der Automat jedem Impuls (Kanal) vergibt, die er vom Zahlungssystem erhält, wird *coin-set* genannt. Die **Taste 1** drücken auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIERUNG
- MUENZE - - - - - - - -

Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

MUENZE A
0

bis:

MUENZE F
0

Den sechs Kanälen durch Betätigung der **Tasten 4** und **5** die gewünschten Werte zuordnen. Die Anzahl der in dieser Funktion angezeigten Dezimalzahlen entspricht dem für den Parameter „Dezimalzahlen“ eingestellten Wert, laut Absatz „Änderung weiterer Betriebsparameter (VERSCHIEDENE)“.
Die **Taste 1** drücken und den Programmiermodus verlassen, den Automaten ausschalten und dann wieder einschalten. Der Automat wird das neuen *Coin-set* verwenden.
Für weitere Informationen verweisen wir Sie auf den Absatz ”Änderung von Betriebsparametern (verschiedene)”: Parameter “ Änderung weiterer Parameter (VERSCHIEDENES)”

12.5.6 Änderung der Betriebstemperatur

Der Automat regelt die Wassertemperatur den Boilers.
Um die Temperaturen zu ändern, im Programmiermodus, die **Taste 1** drücken bis auf dem Display:

PROGRAMMIERUNG
TEMPERATUR - - - -

erscheint. Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

TEMPERATURE 85

Mit den **Taste 4** und **5** den Wert ändern. Die **Taste 2** drücken und auf dem Display erscheint:

DEFINITION ERSTE KAFFEE N

Mit diesem Parameter kann man bei einer richtigen Temperatur Kaffeegetränke auch wenn die Kaffee Einheit stillstand seit langem ist. Nachdem diese Werte angegeben worden ist (in Minuten), wenn der Automat für bestimmte N Minuten keine Getränke aus Kaffee Bohnen ausgießt, bevor der Automat die nächste Auswahl von Kaffeegetränk aus Kaffee Bohnen ausgießt, wird der Automat erwarten, daß die gewählte Temperatur: TEMPERATUR ERSTE KAFFEE in dem Boiler erreicht wird. Mit den **Tasten 4 bxw. 5** kann der angezeigte Wert im Display entweder niedriger bzw. höher gestellt werden. Auf die **Tasten 2** drücken; Auf dem Display erscheint:

TEMPERATUR ERSTE KAFFEE

Dieser Parameter erlaubt bei einer richtigen Temperatur Getränke aus Kaffee Bohnen zugerhalten, auch wenn die Kaffee Einheit standstill war. Mit diesem Parameter „DEFINITION ERSTE KAFFEE minutes“ haben Sie die Möglichkeit, nach einem von Ihnen festgelegten Zeitpunkt, die danach zuerst entnommene Tasse mit einer höheren Temperatur zuzubereiten, d.h wird länger als 30 min. kein Kaffee abgegeben, so wird der nächste mit einer höheren Temperatur gebrüht, um eventuelle Abkühlungen auszugleichen. Um diese Funktion unfähig zumachen, als TEMPERATUR ERSTE KAFFEE ein Werte ansetzt, der gleich oder niedriger demjenigen TEMPERATUR BOILER gegeben.
Mit den **Tasten 4** bzw. **5** kann der angezeigte Wert im Display entweder niedriger bzw. höher gestellt werden.
Am Ende der Programmierung drücken **Taste 1** um bestätigen.

12.5.7 Änderung weiterer Parameter (Verschiedenes)

Beim diesen Parameter Einstellung kann man den Prozentsatz der durch Motoren ausgegebenen Produktmenge stellen. Drückend **4** und **5** kann man diesen Wert von –30% to +30% vermehren oder vermindern.

PROGRAMMIERUNG VERSCHIEDENES

erscheint. Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

AUTOMAT A NR 0

Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

AUTOMAT B NR 0

Mit den **Taste 4** und **5** den Wert des angezeigten Parameters ändern. Diese Werte dienen einzig und allein für den Fall, dass mit dem Automaten ein Datenerfassungssystem verwendet wird. Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

INFORMATION NR. 0

Durch Betätigen der **Tasten 4** und **5** die Anzahl der Wartemeldungen auswählen, die auf dem Display während des Betriebs angezeigt werden sollen (Werte von 0 bis 7). Eintretend noch **Taste 2**, auf dem Display erscheint Durch neuerliche Betätigung der **Taste 2** zeigt der Display die erste der folgenden Optionen an:

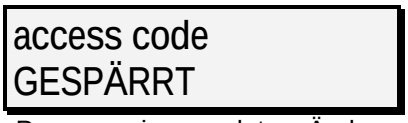
ZAHLUNGSSYSTEM PAR. EINZ. VERK.

für Parallelezahlungssystem auf Einzelverkauf

ZAHLUNGSSYSTEM PAR. MEHR. VERK.

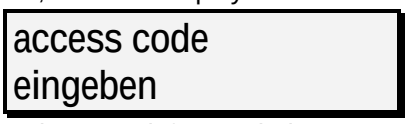
für Parallelezahlungssystem auf Mehrfachverkauf

für Parallelezahlungssystem auf Rhea RFID mit vorbezählten Karte; die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

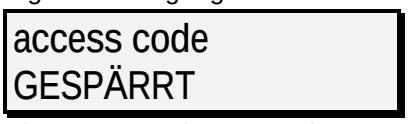


Zu vermieden die Programmierungsdaten Änderung und FREE VEND Modalität (Frei Verkauf), ist es möglich einen drei Ziffern geheime zugang Kodex zu einfügen. Er ist jedes Mahl befragt, wenn kommt man in PROGRAMMIERUNG oder FREE VEND Modalität. Es ist möglich drückend Taste PROG an der Displayplatine im Inneres des Automat und nach **Taste 1** oder **Taste 3**.

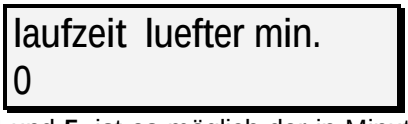
Drückend **Taste 4** und **5**, ist es möglich den gewünschte Kodex zu anlegen (bis 111 zu 666 ausschlußen die Ziffern 0, 7, 8 und 9: z.B.: 123 ist möglich, sondern 109 nicht). Als den Kodex gespeichert wird (nach kommen aus PROGRAMMIERUNGSMODALITAT), drückend **Knopf P** an der Displayplatine im innern des Automat und nach **Taste 1** oder **Taste 3**, auf dem Display erscheint:



Der gespeichert Kodex zu einfügen, beim Verwenden die Auswahltastatur als Zahlentastatur. Die Ziffer "1" entspricht zu **Taste 1**, Die Ziffer "2" entspricht zu **Taste 2** und so weiter bis Ziffer "8". Wenn der eingefügt Kodex nicht richtig ist, nach die dritte Ziffer angelegt haben, kommt der Automat automatisch in Freiverkauf zurück. Die Firma anlegt keinen geheime zugange Kodex:

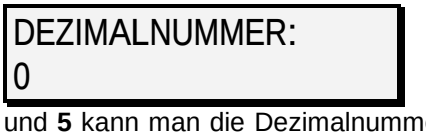


So ist es möglich in Programmierung und Free Vend Modalität kommen. Um einen angelegt access Kodex ausschließen, einfügen mit **Taste 4** (GESPÄRRT vorangeht Kodex 111) die "access Code" Parameter an "GESPÄRRT". Drückend **Taste 2** zeigt den Display:

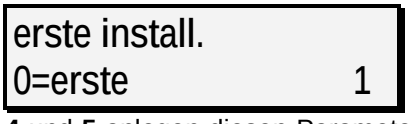


Drückend **Taste 4** und **5**, ist es möglich der in Minuten ausgedrückt zwischen einen Getränkverteilungszyklus und Lüfterlöschung Zeitabschnittwert zu verändern. Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

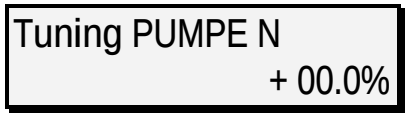
Mit den **Tasten 4** und **5** ist es möglich die Dauer des Lauttons, der das Ende des Ausgabezyklussees des Getränkes angibt, einzustellen. Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:



Mit den **Tasten 4** und **5** kann man die Dezimalnummer angeben, die man haben will in den Münzwerten, die von dem Automaten angenommen werden und die Preise der Auswählen (z.B. 0=50; 1=5,0; 2=0,50...). Mit dem Druck der **Taster 2** erscheint auf dem Display wieder:



Durch die **Tasten 4** und **5** anlegen diesen Parameter gleich 0 für die Aufgaben **Erste Installation** "**Aufgaben vor dem Einsatz**". Mit den **Tasten 4** und **5** kann man die Dezimalnummer angeben, die man haben will in den Münzwerten, die von dem Automaten angenommen werden und die Preise der Auswählen (z.B. 0=50; 1=5,0; 2=0,50...). Beim erneuten Drück **Taste 2**, der Video erscheint:



Beim diesen Parameter Einstellung kann man den Prozentsatz der durch Pumpen ausgegebenen Wassermenge stellen. Drückend **4** und **5** kann man diesen Wert von –30% to +30% vermehren oder vermindern. Nur für "I" Ausführungen:

Tuning MOTOR N
+ 00.0%

Beim diesen Parameter Einstellung kann man den Prozentsatz der durch Motoren ausgegebenen Produktmenge stellen. Drückend **4** und **5** kann man diesen Wert von –30% to +30% vermehren oder vermindern. Nach dem die gewünschten Angaben geändert worden sind, auf die **Taste 1** drücken und **P Taste** unter dem oberen Deckel.

12.5.8 Kontrollprogramme

Im Programmiermodus besteht die Möglichkeit eine gewisse Anzahl von Diagnostik-Programme auszuführen und den Betrieb einiger Bauteile des Automaten überprüfen zu können. Um diese Parameter zu ändern, im Programmiermodus, die **Taste 1** drücken bis auf dem Display

DIAGNOSTIK
- - - - - - - - - - - - - - - -

erscheint. Mit dem Druck der **Auswahltaste 2** erscheint auf dem Display wieder:

TEMPERATUR
ANZEIGE 1=JA 0

Zu Zwecken der Fehlersuche ist der Automat in der Lage, während des normalen Betriebs auf dem Display in Echtzeit die Innentemperaturen anstelle der Aufforderung zur Produktwahl anzuzeigen. Wenn dieser Wert auf 1 eingestellt wird, dann wird während des normalen Automatenbetriebs durch Druck auf die **Tasten 4** und **5** die Temperatur des Heizkessels angezeigt, sowie der Prozentsatz der auf den Widerstand angewendeten Leistung; wird er auf 0 eingestellt, dann wird die programmierte Wartemeldung angezeigt. Nach dem die gewünschten Angaben geändert worden sind, auf die **Taste 1** drücken.

12.5.9 Verkaufsinformationen einlesen

Das letzte Menü, das man im Programmiermodus auswählen kann, ist das einlesen von Verkaufsinformationen. Der Automat hat verschiedene Zähler im Speicher, die das direktes Einlesen der verbrauchten Mengen und der Einnahmen erlauben. Ein sofortiges Einlesen der Gesamtzahl der Zyklen erhält man durch das Drücken der Taste im Innern des Automaten und die **Taste 2** auf der Auswahltastatur. Auf dem Display erscheint:

1=PROGRAMMIERUNG
3=FREI VERKAUF

2=ZAEHL 4=SPUEL
5=ZAEHLER SERV.

Alle Zähler, außer dem Gesamtzähler, können auf Null gestellt werden. Um einen Zähler auf Null zu stellen, wenn die Angabe auf dem Display erscheinen, die **Taste 4** drücken. Um die Parameter lesen zu können, im Programmiermodus, die **Taste 1** drücken bis auf dem Display das Menü

VERKAUFSDATEN - -
- - - - - - - - - - - - - - - -

erscheint. Wenn man jetzt die **Taste 2** drücken erscheinen in Reihenfolge folgende Zähler:

TOTAL NR.
N

Diese Zahl gibt die Zyklen an, die seit dem der Automat in Betrieb gesetzt worden ist, durch geführt worden sind Es ist der gleiche Wert, der erscheint wie oben beschrieben. Dieser Wert kann nicht auf Null gestellt werden.

ZYKLEN P
_

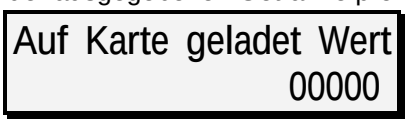
Diese Zahl gibt die Anzahl der Zyklen an, die nach der letzten Nullstellung durchgeführt worden sind.

Diese Zahl gibt die Gesamteinnahmen an. Dieser Wert kann nicht auf Null gestellt werden.

Dieser Wert gibt die Anzahl der Getränke, die als Auswahlprobe ausgegeben wurden (im test-vend: siehe "Verkaufspreise eingeben").

Dieser Wert gibt die Anzahl der Getränke, die als Auswahlprobe ausgegeben wurden. (im test-vend: siehe "Verkaufspreise eingeben"). Es gibt dann auch noch Zähler für einzelne Verkaufspreise. Wenn man die **Taste 2** drücken erscheinen dem Display alle Zähler

die Gesamtzahlen der ausgegebenen Getränke pro Verkaufspreis angeben.



Diese Parameter zeigt den Betrag auf Rhea RFID Karten durch Münzgerät geladet. Dieser Wert kann nicht auf Null gestellt werden.

Diese Parameter zeigt den Betrag auf Rhea RFID Karten ungeladet. Es gibt dann auch noch Zähler für einzelne Verkaufspreise. Wenn man die **Taste 2** drücken erscheinen dem Display alle Zähler

die Gesamtzahlen der ausgegebenen Getränke pro Verkaufspreis angeben. Man kann einfach die Verkaufsdaten reden durch Verwendung Schluß **Rhea FLASH** und software **rheaction**. Für weitere Auskünfte aufnehmen Sie Kontakte mit Rheavendors Services Kundendienstabteilung.

Diese Parameter zeigt den Teilbetrag auf Rhea RFID Karte beladet.

Diese Parameter zeigt den Betrag auf Rhea RFID Karten ungeladet. Dieser Wert kann nicht auf Null gestellt werden.

Diese Parameter zeigt den Teilbetrag auf Rhea RFID Karte ungeladet. Teilbetragen bestehen für jeden Verkaufspreise. Wenn man die **Taste 2** drücken erscheinen dem Display:

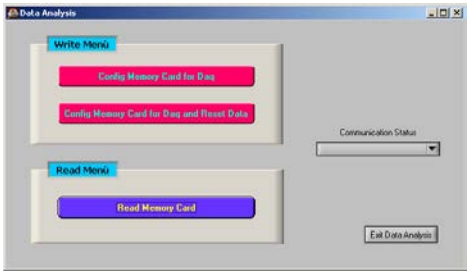
die der Gesamt der verteilten Getänke für jeden Verkaufspreise zeigen. Bei erneuten Drück des **Taste 2** erscheinen an dem Display dieselben für die Verkaufs mit besonderen Preise:

zaehel wahl happy

die der Gesamt der verteilten Getänke für jeden Verkaufspreise zeigen. Bei erneuten Drück des **Taste 2** erscheinen an dem Display dieselben für die Verkaufs mit besonderen Preise:

zaehel wahl FREE

Man kann einfach die Verkaufsdaten reden durch Verwendung Schluß **Rhea FLASH** und software **rheaction**. Für weitere Auskünfte aufnehmen Sie Kontakte mit Rheavendors Services Kundendienstabteilung.



12.5.10 Eingabe der Funktionen, die die innere Uhr benutzen

Einige Automaten haben einen interne Uhr, die die Zeit auf den neuesten Stand angibt, auch wenn der Automat ausgeschaltet ist. Es gibt Funktionen, die die interne Uhr benutzen. Um die interne Uhr einstellen zu können, im Programmiermodus, die **Taste 1** drücken bis auf dem Display

PROGRAMMIERUNG **UHR - - - - - - - - - - - -**

erscheint. Mit den **Taste 2** und **3** das gewünschte Menü auswählen. Mit den **Tasten 4** und **5** den Wert ändern. Die ersten zwei Angaben sind:

EIN: xx.xx

AUS: xx.xx

Mit den **Taste 4** und **5** es ist möglich die Uhrzeit für das Einschalten und das Ausschalten des Automaten einzugeben (im Format hh.mm). Wenn der Automat ausgeschaltet ist, wird nur die Annahme von Geld und Auswahlen desaktiviert. Hinzukommt, daß als Energiesparmaßnahme, die Temperatur der Boiler, wenn der Automat ausgeschaltet ist, auf 70° herunter gesetzt wird. Wenn dieser Wert 00.00 beträgt wird der Automat nie ausgeschaltet. Die **Taste 2** drücken bis auf dem Display:

UHR: hh:mm

TAG: gg

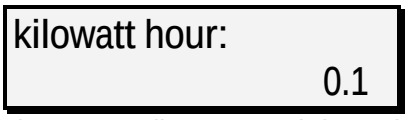
MONAT: mm

JAHR: aa

erscheint. Diese Funktionen stellen die Uhrzeit (hh.mm), den Monat (gg.mm) und den Tag der Woche (Montag) und das Jahr (AAAA) ein. Nachdem alle Werte eingegeben worden sind die **Taste 1** drücken.

Drei besonderen Preise Bande sind verfügbar. Die an die Auswählen verbünden Verkaufspreise sind während dieser drei Bande dieselben in BESONDEREN PREISE Programmierung eingefügten. Die **Taste 2** drücken bis auf dem Display erscheint:

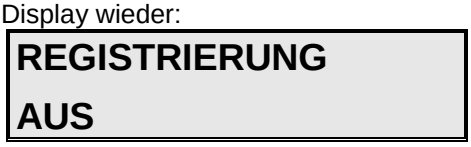
Mit den **Taste 4** und **5** es ist möglich die Uhrzeit für das Einschalten und das Ausschalten des Automaten einzugeben (im Format hh.mm). Wenn dieser Wert 00.00 beträgt wird der Automat nie ausgeschaltet. Mit den **Taste 2** und **3** werden die gewünschten Parametern jeden Wochentag erscheinen. Die **Taste 2** drücken bis auf dem Display erscheint:



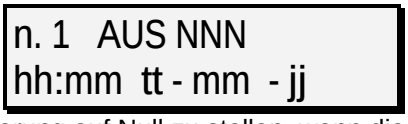
Der Verbrauch seit letze an Null Setzung wird gezeigt. Il distributore visualizza il consumo dall'ultimo azzeramento. Am Ende der Programmierung drücken **Taste 1** und **Knopf P** im inneren das Automat.

12.5.11 Registrierung AUS

Die Getränke-Automaten eintragen die letzten 20 AUS. Mit dem Druck der **Auswahltaste 1** erscheint auf dem Display wieder:



Mit dem Druck der **Auswahltaste** erscheint auf dem Display das Uhr, die Tage und den Monat von den letzten 20 AUS:

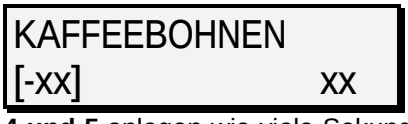


Um einen Registrierung auf Null zu stellen, wenn die Angabe auf dem Display erscheinen, die **Taste 4** drücken.

12.5.12 Anlage der Produktzähler

Es besteht die Möglichkeit für einigen Ausführungen zu anlegen wie viele Sekunden hindurch kann jede Motor lösbaren Produkte verteilen vor der Produkterschöpfung ins Behälter zu vermerken. Um dieser Parameter zu anlegen, drücken **Taste 1** im Programmiermodus bis Ausstellung des Argument:

Drückend **Taste 2** erscheint der Display



Drückend **Tasten 4 und 5** anlegen wie viele Sekunden der Mühle Motor klappen soll. Drückend **Taste 2** erscheint der Display:

bis

QTY PRODUKT 6 [-xx] xx

Um diese Steuerung zu ignorieren, anlegen alle Parametern von **QTY PRODUKT 1** bis **QTY PRODUKT 6** an 0.
Um diese Funktion zu Aktivieren wird die Produktlaufzeit für 1 Gramm eines bestimmten Produktes berechnet. Dann dem Produktzähler den Wert für die sich im Behälter befindende Produktmenge geben.z.B: Motor 1: sind im Kaffeebehälter 1000 Gramm Kaffee befüllt und die Laufzeit
2 Sekunden entspricht 1 Gramm Kaffee; dann wird der Kaffeebehälter in 2000 Sekunden geleert. Einstellung : QTY Produkt 1 = 2000.0, Bei jeder Getränkeausgabe lauft der Produktzähler rückwärts bis auf null. Dann sind alle Getränke die mit diesem Produkt produziert werden gesperrt. Am Ende der Sekunden, sind alle mit diesem Produkt gemachten Getränke gesperrten und die Leds auf dem Tastatur blinken. Um alle Angaben zu bestätigen, eintreten **Taste 1** und **Knopf P** unter dem Deckel.

Bei jeder Getränkeausgabe läuft der Produktzähler rückwärts bis auf null. Dann sind alle Getränke die mit diesem Produkt produziert werden gesperrt.

AUSWAHL AUS

Um die angelegten Daten zu bestätigen, drücken **Taste 1** und dann der **Knopf P** an der Display Platine im Inneren des Automat. Wenn am Display die Einlandungsnachricht erscheint, drücken den Knopf am Display im Innern des Automat für wenigstens 8 Sekunden, bis die Nachricht am Display erscheint:

SET PRODUKT **OK**

Um die frühere Werte wiederanlegen, drücken den Knopf an der Display Platine im Innern des Automat für wenigstens 8 Sekunden im Verkaufsmodus bis die Nachricht am Display erscheint:

SET PRODUKT **OK**

12.5.13 Anlage des Produktzähler

Es ist möglich für einigen Ausführungen zu anlegen wie viele Sekunden hindurch kann jede Motor lösbaren Produkte verteilen vor der Produkterschöpfung ins Behälter zu vermerken.
Um dieser Parameter zu anlegen, drücken **Taste 1** im Programmiermodus bis Ausstellung des Argument:

PROGRAMMIERUNG **PRODUKT QTY**

Drückend **Taste 2** erscheint der Display

QTY PRODUKT 1 [-xx] xx

bis

QTY PRODUKT 6 [-xx] xx

Drückend **Tasten 4 und 5** anlegen wie viele Sekunden soll der entsprechende Motor klappen. Um diese Steuerung zu ignorieren, anlegen alle Parametern von **QTY PRODUKT 1** bis **QTY PRODUKT 6** an 0.
Um diese Funktion zu Aktivieren wird die Produktlaufzeit für 1 gramm eines bestimmten Produktes berechnet. Dann dem Produktzähler den Wert für die sich im Behälter befindende Produktmenge geben.
z.B: Motor 1 : sind im Kaffeebehälter 1000 gramm Kaffee befüllt und die Laufzeit
2 sekunden entspricht 1 gramm Kaffee ; dann wird der Kaffeebehälter in 2000 sekunden geleert.
Einstellung : QTY Produkt 1 = 2000.0,
Bei jeder Getränkeausgabe lauft der Produktzähler rückwärts bis auf null. Dann sind alle Getränke die mit diesem Produkt produziert werden gesperrt.
Am Ende der Sekunden, sind alle mit diesem Produkt gemachten Getränke gesperrten und die Leds auf dem Tastatur blinken.

Um alle Angaben zu bestätigen, eintreten **Taste 1** und **Knopf P** unter dem Deckel.

12.5.14 Einstellung Wartung Menu

Um eine korrekte Wartung erreichen, ist einen spezifischen WARTUNGSMENU verfügbar. Es ist möglich besonderes Alarmen einfügen, die im Notfall die Wartungsarbeitsgang empfehlen. Um diesen Wartungsmenu zu eintreten, drücken **Taste 1** und dann **Knopf P** unter dem oberen Deckel. Auf dem Display erscheint:

1=PROGRAMMIERUNG
3=FREI VERKAUF

2=ZAEHL 4=SPUEL
5=WARTUNG

Drücken **Taste 5**. Der Display zeigt:

WARTUNG

Ersetzung Wasserfilter

Drücken **Taste 2**, erscheint an der Display die erste Wartungsauswahl:

zaehl. wasserfilt
[200] 200

Mit den **Tasten 4** und **5** vermehren oder vermindern die bestätige Nummer der Auswählen zu verteilen bevor die Nachricht: **Wasserfilter Austauschen.**

Um die bestätige verteilende Getränkenummer zu eingeben, drücken **Knopf P** unter den oberen Deckel. Auf dem Display erscheint:

Reset H2O filter
1=nein 2=ja

Drücken **Taste 4** zum Festsetzung der eingefügten Angabe, sonst drücken **Taste 1**. Der Automat kehrt an gewöhnliche Modalität zurück. Während des Automat in Betrieb ist, vermindert den rechte Zahler. Wenn 500 Auswählen an Zähler Nulleinstellung fehlen, steht der Automat in Betrieb aber erscheint auf dem Display:

Austausch
Wasser Filter

Wenn der Zähler den Null Wert erreicht, verteilt der Automat keine Getränke und erscheint an dem Display:

AUSSER BETRIEB
Wasser Filter

Diese Nachricht einladet zur Wasserfilteraustausch. Nach Austausch des Wasserfilter, drücken **Knopf P** auf Displayplatine zur Rückstellung des Automat. Drücken **Taste 5** um WARTUNGSMENU zu eintreten. Drückend **Taste 2** erscheint den Parameter:

Dec. Filter H2O
[200] 200

Drücken **Knopf P** und auch **Taste 4** zur Feststellung des vorherigen eingefügten Wert.

Reinigung des Kaffeebrüher

Drücken **Taste 2**, erscheint an der Display die zweite Wartungsauswahl:

zaehl. bruher
[200] 200

Verwenden **Tasten 4** und **5** um die Nummer der Auswähle, daß der Automat verteilen soll bevor die Anweisung Reinigung der Kaffeebrühe erscheint zu vermehren und zu vermindern.

Zum Programmierung das verteilt Getränkenummer, nehmen den **Taste 8** gedrückt bis der links Zähler der gleiche Wert an rechte programmiert zeigt. Während der Automat in Betrieb ist, vermindert der rechte Zähler. Wenn zum 0 der Zähler 5 Auswähle fehlen, steht der Automat in Betrieb und an der Display eine erste Anweisung erscheint:

BRUEHER
REINIGEN

Wenn der Zähler gleich 0 ist, verteilt der Automat keine Getränke und der Display zeigt:

Bruher zaehl.
AUS

Diese Anweisung meint daß die Reinigung der Kaffeebrühe nötig ist. Nach Reinigung drücken den **Taste** an Displayplatine im inneren des Automat und **Taste 5** und WARTUNG Menu eintreten um der Automat in Betrieb wiederzunehmen. Der Parameter erscheint durch **Taste 2**:

zaehl. brueher
[200] 200

und das Auswahlnummer wiederstellen nehmend **Taste 8** gedrückt.

Ausleerung des Eimer der Kaffeeabfäl

Drücken **Taste 2**, erscheint an der Display die dritte Wartungsauswahl:

zaehl. Kaffeesatz
[200] 200

Verwenden **Tasten 4** und **5** um die Nummer der Auswähle daß der Automat verteilen soll bevor die Anweisung Ausleerung der Eimer der Kaffeeabfälle erscheint zu vermehren und zu vermindern.

Zum Programmierung die verteilte Getränkenummer, nehmen den **Taste 8** gedrückt bis der links Zähler der gleiche Wert an rechte programmiert zeigt.

Während der Automat in Betrieb ist, vermindert der rechte Zähler. Wenn zum 0 der Zähler 5 Auswähle fehlen, steht der Automat in Betrieb und an der Display eine erste Anweisung erscheint:

KAFFEESATZ
ENTLEEREN

Wenn der Zähler gleich 0 ist, verteilt der Automat keine Getränke und der Display zeigt:

kaffeesatz
AUS

Diese Anweisung meint daß eine Ausleerung der Eimer für Kaffeeabfälle nötig ist. Nach Ausleerung der Eimer für Kaffeeabfälle drücken den **Taste** an Displayplatine im inneren des Automat und **Taste 5** und WARTUNG Menu eintreten um der Automat in Betrieb wiederzunehmen. Der Parameter erscheint durch **Taste 2**:

zaehl. kaffeesatt
[200] 200

und die Auswahlnummer wiederstellen nehmend **Taste 8** gedrückt. Drücken **Taste 1** und WARTUNG Menu ausgehen.

12.5.15 Einstellung RFID CARD

Der Automat kann durch vorbezählten Rhea RFID Karten funktionieren. Zum Einstellung der entsprechenden Betriebsparametern, eintreten Programmierungsmodalität und drücken **Taste 1** bis dem Display sichtbar macht:

PROGRAMMIERUNG
RFID CARD

Drücken **Taste 2** und der Display sichtbar macht:

max. Kredit Karte
00000000

Drücken **Tasten 4** und **5** und einstellen den höchsten Kredit, den die Rhea RIFD Karte annehmen kann.
Drücken **Taste 2** und der Display sichtbar macht:

muenze a
card 0 = acc

Drücken **Tasten 4** und **5** um den Wert der angezeigten Funktion zu verändern. Vergeben den Wert 0 an jeder Münze von **a** bis **j**, die das Münzgerät, wenn Rhea RFID Karte besteht, annehmen muss. Vergeben den Wert 1 an den nicht annehmbaren Münzen. Drücken **Taste 2** und der Display sichtbar macht:

muenze a
no card 0 = acce

Drücken **Tasten 4** und **5** um den Wert der angezeigten Funktion zu verändern. Vergeben den Wert 0 an jeder Münze von **a** bis **j**, die das Münzgerät, wenn Rhea RFID Karte nicht besteht, annehmen muss. Vergeben den Wert 1 an den nicht annehmbaren Münzen.

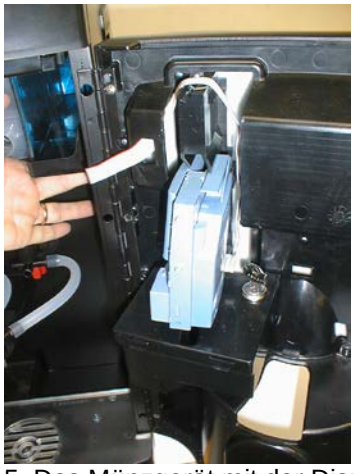
13. Installierung der Zahlungssysteme

Die Installation der Zahlungssysteme immer nach den Angaben des Herstellers durchführen. Hier wird nur zur Information beschrieben wie ein Zahlungssystem installiert wird.

1. Den Automaten ausschalten
2. Das Münzgerät einhängen

3. Entfernen die Münzgerätschutz;

4. Abhangen die Münzgerät



5. Das Münzgerät mit der Displayplatine verbinden
6. Den Automaten einschalten

Für parallele Standardzahlungssysteme, überprüfen mit einigen Münzen, ob die Werte, die angegeben werden, mit den Werten der Münzen übereinstimmen, ansonsten " Coin-set Einstellen " auswählen.
Den Programmiermodus verlassen.
Nun ist der Automat bereit das Münzschaltgerät zu benutzen.

14. Reinigung und Befüllung

VORSICHT: Das Personal das für die Befüllung verantwortlich ist muß eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes haben. Bitte überprüfen Sie auch die Erfüllung, der in Ihrem Land geltenden Vorschriften.
VORSICHT: Da einige Produkt hitze- und feuchtigkeitsempfindlich sind, kann es zu Störungen im Betrieb des Gerätes kommen, falls die Raumtemperatur 35°C oder die Luftfeuchtigkeit 80% überschreitet. Falls diese Bedingungen herrschen, müssen die Teile, die direkt mit den Zutaten in Berührung kommen, täglich gereinigt werden.
VORSICHT: Der Sicherheitsschalter Gebrauch kann Automat Inneren Teilen bewegen.
VORSICHT: Nur Produkte verwendet, die für Getränkeautomaten hergestellte worden sind.
Um ein korrektes Funktionieren des Automaten zu gewährleisten, ist es ratsam die hier aufgeführten Reinigungen regelmäßig durchzuführen. Einige dieser Aufgaben werden von den Gesundheitsnormen vorgeschrieben. Die Reinigungsaufgaben müssen nicht durchgeführt werden wenn der Automat nicht im Betrieb ist (wenn er zum Beispiel zeitweise außer Betrieb gesetzt worden ist, nach den Angaben im Kapitel "Ausserbetriebsetzung - Vorübergehende").
VORSICHT: Die Reinigung muß bei offenem und ausgeschaltetem Automaten erfolgen.
VORSICHT: Der fehlerfreie Betrieb des Automaten ist in geschlossenen Räumen, mit einer Raumtemperatur zwischen 5° C und 35° C und eine Luftfeuchtigkeit 80% sein darf, gewährleistet.

14.1 Tägliche Reinigung

Dies soll das Wuchern von Bakterien in den Bereichen, die mit den Produkten in Berührung kommen, verhindern. Sich die Hände sorgfältig waschen, vor jeder Tätigkeit. Um diese Reinigungen durchzuführen, braucht man zwei saubere Tücher und einen sauberen Pinsel (nur für die Ausführungen E mit traditioneller Einheit); falls in der Nähe des Automaten kein Trinkwasseranschluß vorhanden sein sollte, bereiten Sie auch einen Behälter vor mit Trinkwasser. Wie folgt vorgehen.
Sicherstellen, daß der Automat ausgeschaltet ist.
1) Mit einem feuchten Tuch die Ausgabebauteile reinigen.
2) Folgende Teile entnehmen und sorgfältig spülen:

- Mixersaugvorrichtung; Mixerschalen, Mixerhalterungen
- Produktausgabeschläuche aus Silikon;

Wenn die Mixer entnommen worden sind, mit dem feuchten Tuch die Halterungen reinigen.
Alle Teile mit einem trockenen Tuch abtrocknen und wieder einbauen, in umgekehrter Reihenfolge.
VORSICHT: Während der Reinigung nehmen das Speisekabel weg um jeden Kontakte mit Wasser zu vermeiden.

14.2 Wöchentliche Reinigung

Diese Aufgaben erfolgen einmal in der Woche, nach der täglichen Reinigung.

Sicherstellen, daß der Automat ausgeschaltet ist.

Mit dem feuchten Tuch den Abstellplatz für die Produktbehälter und den Boden des Automaten reinigen, um eventuelle Pulverreste, die beim Befüllen verschüttete worden sind, zu entfernen.

14.3 Verbrauchsprodukte laden

Wenn nötig, folgende Aufgaben durchführen.

ACHTUNG: Der Automat muß ausgeschaltet sein, wenn Sie die Produkte einladen.

14.3.1 Befüllen mit den Getränkeprodukten

Die Hinweise auf der Produktpackung lesen.

ACHTUNG: Sicherstellen, daß der Automat ausgeschaltet ist.

Die Menge auf der Produktpackung lesen.
VORSICHT: Nur Produkte verwendet, die für Getränkeautomaten hergestellte worden sind.

Bevor Einfüllung des Produkt, abnehmen den Deckel der Behälter.
Produktmengen verwenden je nach vorsehbarem Verbrauch in der Zeit bis zur erneuten Befüllung, und auf jeden Fall nicht mehr einfüllen als auf der unten angeführten Tabelle steht.

PRODUKT	***QT.***
Bohnenkaffee	650 g
Instantkaffee (kleine Behälter)	330 g
Milch (kleine Behälter)	380 g
Schokolade (kleine Behälter)	940 g
Schokolade (größe Behälter)	2200 g
Wasser Tank	2,2 litt

Dadurch verhindert man das Produktreste zu sehr veralten. Die Behälter für lösliche Produkte können für ein leichteres Befüllen aus den Automaten entnommen werden. Die Fallrohre schließen, so daß kein Pulver herausfallen kann. Nach dem Befüllen den Behälter wieder einbauen und das Fallrohr öffnen

15. Regelmäßige und vorbeugende Wartung

15.1 Monatliche Wartungen

15.1.1 Desinfektion der Teile die mit den Produkten in Berührung kommen

VORSICHT: während den Wartung und Vorbeugendehandlungen kann der Teknischer mit bewegend Teile in Kontakt kommen.
Die Wartung besteht aus Spülung, Getränkeprodukte Befüllen und elektonische Programmierung, usw.
Während diese Handlungen muß das Personal im Kontakt mit dem Automat die nötigen Schutz benutzen. Dies muß einmal im Monat durchgeführt werden und garantiert die Hygiene des Automaten. Es handelt sich um den gleichen Vorgang der im Kapitel "Reinigung und Desinfektion der Teile die mit den Produkten in Berührung kommen" angegeben ist.

15.1.1 Einstellung der Kaffeemühle

Die Brühzeit für einen 50 ml Espressokaffee beträgt ca. 20 Sekunden. Falls infolge eines Verbrauchs der Kaffeemühle diese Zeitspanne kürzer sein sollte, die Regelungsscheibe der Mühle um 1 - 3 Zähne verschieben, in die Richtung, die auf dem Etikett angegeben ist, um ein feineres Mahlen zu erhalten, folglich eine angebrachte Brühzeit.

15.1.2 Wartung der Espresso-Einheit

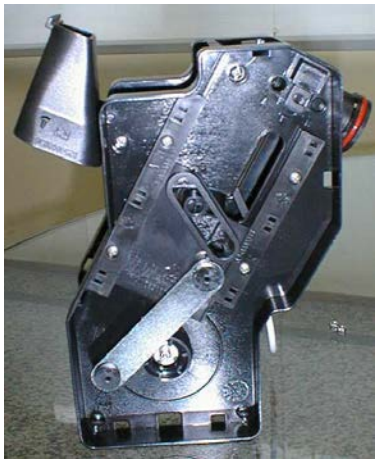
Nach einem Monat müssen die folgende Teile mit einem Silikonöl für Lebensmittelmaschinen geölt werden:

- Haltestift der unteren Filters.

Wenn die Einheit 15000 Kaffees ausgegeben hat, muss die Dichtung der Filter nach der letzten Überholung ersetzt werden. Komplettreinigung der Brühgruppe Vorgehensweise:

Zerlegen Sie beiden Seiten die Kreuzschlitzschrauben komplett.

Heben Sie den oberen Stempel aus der Halterung und drehen ihn nach oben. Reinigen Sie nun mit warmen Wasser den Sieb.;



Kippen Sie den Trichter zur Seite und drehen Sie die Brühgruppe in Pfeilrichtung bis der untere Sieb bündig ist

Zerlegen Sie nun den oberen Sieb über die Kreuzschraube, und reinigen diesen

Die Einheit wieder in umgekehrter Folge einbauen

15.1.3 Reinigung und Desinfektion der mit den Produkten in Berührung kommenden Teile

Wenn der Automat an ist, sicherstellen, daß auf dem Display steht:

RHEA VENDORS

Tasse unterstellen

Die Automatur öffnen. Die Sicherheitschluße einfügen. Auf dem Display:

1=PROGRAMMIERUNG
3=FREI VERKAUF

2=ZAEHL 4=SPUEL
5=ZAEHLER SERV.

Verschiedene Waschzyklen der Mixerschalen durchführen der Mixerschalen duchführen in dem man die taste 4. Auf dem Display erscheint:

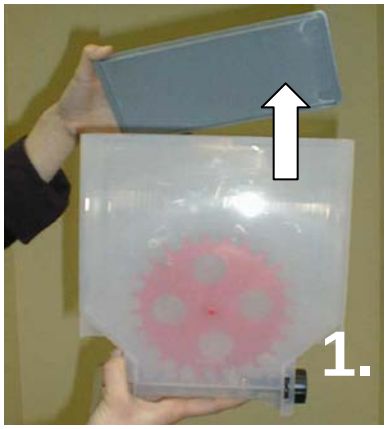
SPUELUNG
WAHL 1-2-3- - - -

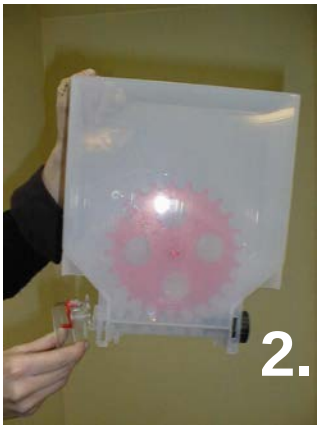
Die **Tasten 1**, **2** und **3**. Ungefähr 3 Liter Wasser durchlaufen lassen durch die regelmäßige Betätigung der drei Tasten (Taste 1 aktiviert das Spülprogramm der Brühgruppe, die weiter angegebenen Tasten aktivieren das Spülprogramm der Mischschalen). Dadurch wird jeder Schmutzrest aus dem Boiler entfernt. Auf **die Taste im Innern** des Automaten drücken Display Schaltkreis im inneren des Automaten drücken. Nun machen den

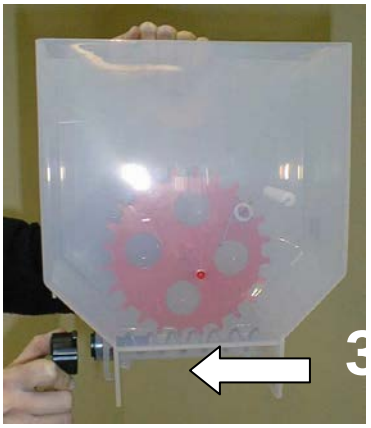
Automaten aus. **Die Hände sorgfältig abwaschen.** In einem angebrachten separaten Behälter eine desinfizierende und antibakterische Lösung mit Chlor vorbereiten. Die Gebrauchsanweisungen des Produktes befolgen.

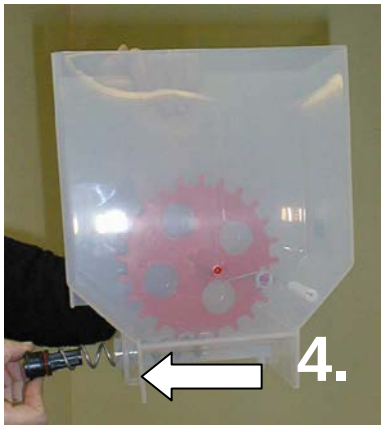
Offen die Tür und den oberen Deckel abnehmen.

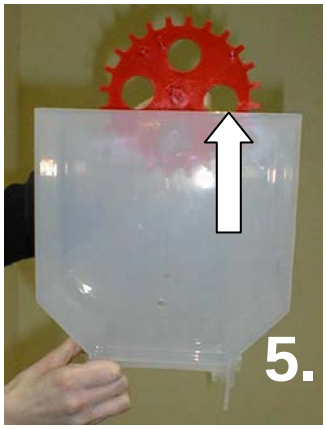
Alle Produktbehälter aus dem Automaten entnehmen und die Behälter alle auseinander nehmen.











Die Silikonrohre für die Produktausgabe und die Halterungen der Produktausgabeschläuche abnehmen Die Mixerschale und die Rührscheibe abnehmen

Alles in die vorher vorbereitete Lösung legen. Mit eine Tuch, das in die Lösung getaucht wurde, alle Teile der Mixer, die fest im Automaten bleiben, reinigen.

VORSICHT:Auf der Verpackung steht die genaue Zeit für eine vollständige Desinfektion der Teile, die in die Lösung getaucht werden.

Nach der Desinfektion die Behälter und die Deckel sorgfältig abtrocknen (mit Druckluft, einem Föhn oder desinfizierte Tücher) und sie in den Automaten einbauen. Danach auch die anderen Teil aus der Lösung nehmen und sie wieder einbauen, in umgekehrter Reihenfolge, wie die zum Abnehmen.

Den Automaten einschalten. Waschzyklen der Mixerschalen durchführen, die Taste auf dem Display Schlatkreis im inneren des Automaten zwei mal drücken. Die Tasten **1**, **2** oder **3** drücken. Ungefähr 2 Liter Wasser durchlaufen lassen. Dadurch wird jeder Schmutzrest aus den Produktausgabeschläuche entfernt. Die **Taste** Inner auf dem Display Schaltkreis im inneren des Automaten drücken.

16. Ausserbetriebsetzung

16.1 Vorübergehende Ausserbetriebsetzung

Falls die Maschine für längere Zeit nicht gebraucht wird, müssen folgende Maßnahmen getroffen werden:

Aktivieren die Programmierfunktion (siehe Kapitel "Programmiermodus ein- und ausschalten"):

- mit der **Auswahltaste 1** das Programmenü wählen

PROGRAMMIERUNG
TEMPERATUR

- mit der **Taste 3** die verschiedenen Funktionen auf dem Display lesen, bis auf dem Display

TEMPERATUR
BOILER 85

- mit der **Auswahltaste 5** den Temperaturwert auf Null stellen.;
- die **Taste 1** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.

Den Stecker aus der Steckdose ziehen.
Alle Produkte aus den Produktbehälter entfernen.
Alle Teile, die mit den Produkten in Berührung kommen sorgfältig mit warmem Wasser reinigen. Diese Teile werden auch im Kapitel "Wartung" beschrieben.
Bei der Ausfürung ohne Wasserbehälter den Hahn der Wasserleitung schließen und den Verbindungsschlauch vom Automaten abmontieren.
Ausleeren den boiler schaffend den Stöpfel an dem Leerrohraußereste fort. Stellen den Stöpfel an dem Rohr wieder. Verwenden den Eimer für flüßige Abfälle als Behälter für Leerwasser.
Den inneren Behälter für flüssige Abfälle leeren und gründlich reinigen
Alle inneren und äußeren Oberflächen mit einem feuchten Lappen abwischen. Den Automaten mit einem Tuch oder einer Kunststoffplane abdecken. In einen geschlossenen Raum bei einer Temperatur von nicht weniger als 5°C lagern mit Luftfeuchtigkeit nicht hoher als 80%.

16.2 Endgültige Ausserbetriebsetzung

Bevor Sie den Automaten endgültig außer Betrieb setzen, müssen Sie wie oben beschrieben vorgehen das Speisekabel und alle Produkte entfernen und das Wasser auslaufen lassen.

Der Getränkeautomat enthält keine umweltschädlichen Stoffe. Trotzdem ist es ratsam im Falle von Entsorgung das Gerät auseinander zu montieren, und die verschiedene Materialien zu sortieren (Kunststoff, Metall, Papier etc.). Besonders entfernen die Batterie von CPU Platine und Sie zuverlässig zerstören. Weiterzuleiten für die endgültige Entsorgung an dafür vorgesehen Firmen.

17. Weitere Hinweise für den Bediener

Der Automat ist ein sicheres Gerät für den Verbraucher und das Personal, das ihn befüllt, wenn es die Hinweise dieses Handbuchs bei dem Befüllen und bei der Wartung befolgt. Der Bediener soll auf gar keinen Fall die Teile des Automaten berühren, dessen Schutzteile nur mit Spezialwerkzeug entfernt werden können.

Einige Wartungen (die nur von qualifiziertem Technischen Personal durchgeführt werden dürfen) müssen ohne diese Schutzteile erfolgen. Die technische Vorbereitung, das Befolgen der Vorgänge wie sie hier beschrieben werden und die nötige Vorsicht, ermöglichen es auch in diesen gefährlichen Bereichen, die durch Schilder gekennzeichnet sind, sicher arbeiten zu können.

Die Gefahranzeigeschilder sind fest angebracht und bestehen aus diesen Symbolen:

- Teil unter Stromspannung;
- Teil heiß.

18. Lösung allgemeiner Fehlermeldungen

18.1 Störmeldungen des Automaten

Die Problemfälle, die in diesem Kapitel beschrieben werden, werden von einer Fehlermeldung auf dem Display des Automaten angezeigt.

MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Auf dem Display erscheint "**OFF2**". Der Automat ist außer Betrieb	Keine seriale Verständigung zwischen CPU und dem serialen Zahlungssystem	Das Zahlungssystem korrekt eingeben
		Das Zahlungssystem korrekt an die CPU anschließen
	Das Zahlungssystem ist nicht angeschlossen oder defekt	Kontrollieren, ob das Zahlungssystem funktioniert.
	Eingefügte Münze ins Münzgerät	Die Münze herausnehmen
Der Display zeigt an "**LETTORE NON CONNESSO**"	Keine seriale Verständigung zwischen CPU und Rhea RFID Karte	Uberprüfen die korrekte Verbindung zwischen telephonisches Kabel des Leser und CPU Platine.
		Ausschalten und einschalten den Automat.
Der Display zeigt an **"AUSSER BETRIEB OFF 5"**	Die EAROM-Speicher sind defekt	Die CPU Platine ersetzen
Auf dem Display erscheint "**OFF6A**". Der Automat ist außer Betrieb	Wasser fehlt	Warten bis die Wasseranschlußleitung wieder funktioniert **(R Ausführung)**
		Den externen Hahn des Automaten öffnen. **(R Ausführung)**
	Die Sicherheit des Elektroventils der Wassereinlassvorrichtung ist ausgebrannt	Die Sicherheit des Elektroventils wieder einbauen **(R Ausführung)**
		Füllen den inneren Wasserbehälter mit trinkbarem Wasser. **(A Ausführung)**
Auf dem Display erscheint "**OFF6B**". Der Automat ist außer Betrieb	Wasserverlust in der Aufladeeinheit oder in den Rohren.	Kontrollieren ob der Aufladebehälter und die Rohre dicht sind und das diese richtig verbunden sind.
Auf dem Display erscheint "**OFF7**". Der Automat ist in Betrieb aber es werden keine Getränke mit Kaffee ausgegeben.	Durchflußzähler verstopft	Durchflußzähler abmontieren und reinigen.
	Die Brühzeit des Kaffees ist zu lang	Die Scheibe der Kaffeemühle regeln um die Größe des gemahlen Kaffees zu bestimmen oder die Menge des gemahlenen Kaffees einstellen.
		Die geeignete Wassermenge für Brühkaffee eingeben
Auf dem Display erscheint"**OFF8**". Der Automat ist in Betrieb aber es werden keine Getränke mit Kaffee ausgegeben.	Kaffee-Einheit geht nicht in seine Stellung zurück.	Mikroschalter Kaffeegruppe überprüfen und kontrollieren das der Motor der Kaffeegruppe die richtige Stromzufuhr hat
		Die Kaffee-Einheit herausziehen, reinigen und smieren.

Auf dem Display erscheint "**OFF 8A**". Der Automat ist in Betrieb aber es werden keine Getränke mit Kaffee ausgegeben.	Die Kaffee-Einheit ist nicht in der richtigen Stellung oder ist nicht vorhanden.	Kaffee-Einheit und Microswitch Anwesenheit der Einheit beachten.
Der Display zeigt an **"AUSSER BETRIEB OFF 10"**	Verlust der Programmierungsdaten	Den Programmiermodus einschalten, die Werte aller Funktionen neue eingeben, falls nötig die Gerätegrunddaten laden und den Programmiermodus verlassen.
Auf dem Display erscheint "**OFF14**". Der Automat ist außer Betrieb	Es wurden zu viele Getränke ausgegeben ohne das Wasserniveau der Nachfülleinheit eizubehalten	Den oberen Mikroschalter der Einheit kontrollieren und ersetzen, auch die Kabel kontrollieren
Auf dem Display erscheint "**OFF 16**". Der Automat ist außer Betrieb	**Der Knopf P auf der CPU Platine im Innern des Automat klemmt.**	Der Knopf kontrollieren und eventuell ersetzen
Auf dem Display erscheint "**OFF17**". Der Automat ist außer Betrieb	Die Wahltastatur für die Tasten von 1 bis 8 weist mindestens eine eingeklemmte Taste auf	Kontrollieren und eventuell die Tastatur und die Kabel ersetzen
Display zeigt "**OFF 24V A**" an. Der Automat ist außer Betrieb.	Der Zener-Diode TL431 Spannungregler auf CPU / Power Platine ist durchgebrannt	Ersetzen.
Display zeigt "**OFF 24V B**" an. Der Automat ist außer Betrieb.	Feinsicherung 5A auf der Platine ist durchgebrannt.	Ersetzen.
	Problemen des Transformator.	Ersetzen.
	Platine Leiterbahn unterbrochen	Platine Leiterbahn prüfen eventuell erneuern.
Display zeigt "**OFF 31 A**" an. Der Automat ist außer Betrieb.	Ein Fehler ist in der Temperaturkontrolle des Boilers aufgetreten (hohe Temperatur)	Die Temperaturkontroll-sonde des Boilers und die Widerstände überprüfen und eventuell ersetzen .
Display zeigt "**OFF 31 B**" an. Der Automat ist außer Betrieb.	Ein Fehler ist in der Temperaturkontrolle des Boilers aufgetreten (niedrige Temperatur)	Die Temperaturkontroll-sonde des Boilers und die Widerstände überprüfen und eventuell ersetzen.
Display zeigt "**OFF 31 C**" an. Der Automat ist außer Betrieb.	Die Temperatursonde funktioniert nicht.	Die Temperatursonde ersetzen
Der Display zeigt an **"AUSSER BETRIEB OFF33 A"**	Ein Fehler ist in der Temperaturkontrolle des **Espresso** Boilers aufgetreten (hohe Temperatur)	Die Temperaturkontroll-Transistor des Boilers überprüfen und eventuell ersetzen
		Die Widerstände überprüfen und eventuell ersetzen
		Der Transformator überprüfen und eventuell ersetzen
Der Display zeigt an **"AUSSER BETRIEB OFF33 B"**	Ein Fehler ist in der Temperaturkontrolle des **Espresso** Boilers aufgetreten (niedrige Temperatur)	Die Temperaturkontroll-Transistor des Boilers auf CPU Platine überprüfen und eventuell ersetzen und die Widerstände überprüfen und eventuell ersetzen

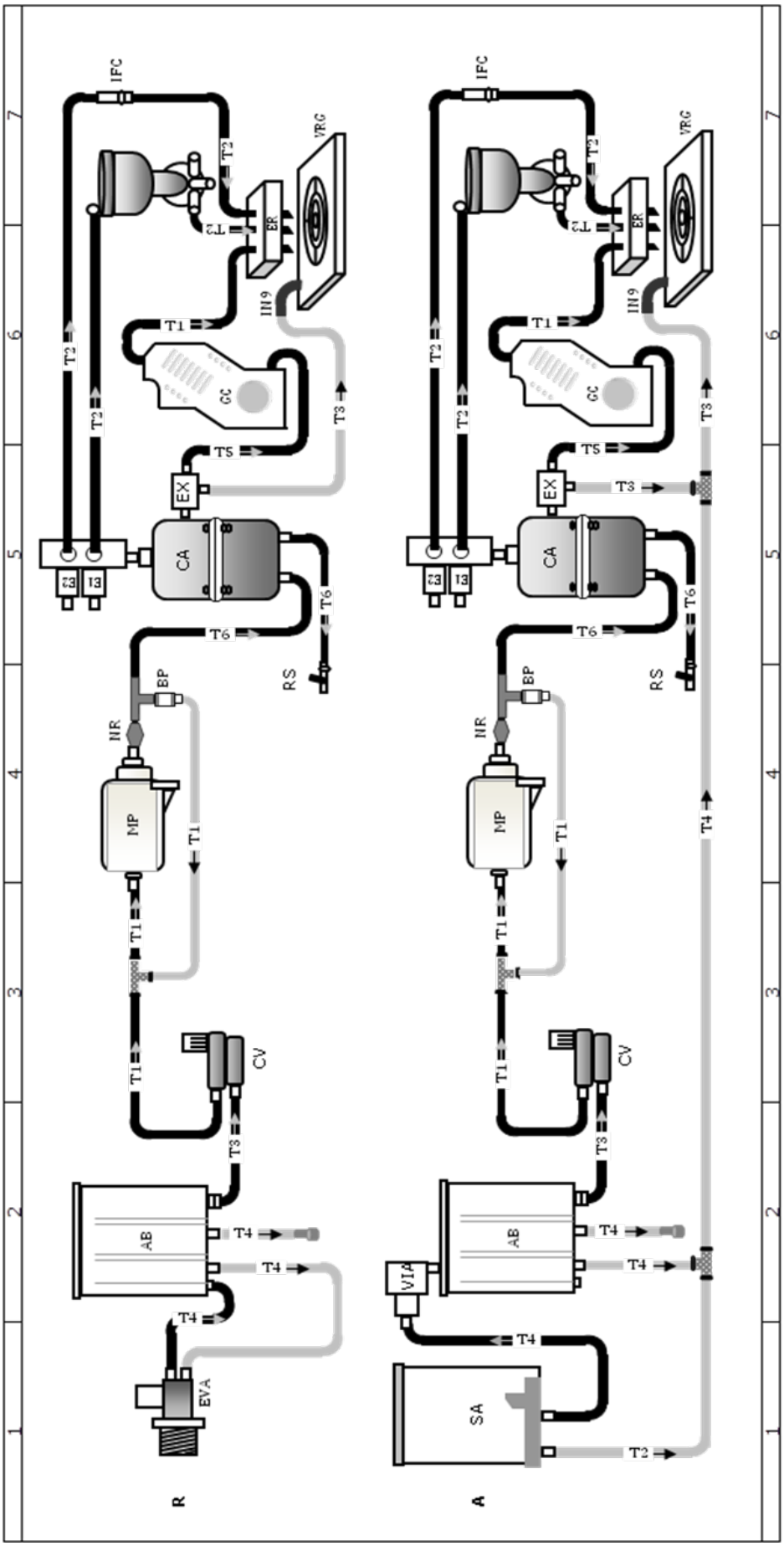
		Die Widerstände des Boilers überprüfen und eventuell ersetzen
		Kontrollieren und eventuell ersetzen den Transformator
Der Display zeigt an **"AUSSER BETRIEB OFF33 C**	Temperatursensor des **Espresso** Boiler unterbrochen.	Temperatursensor des Boiler ersetzen.
Display zeigt "**PLEASE LOAD THE MASTER** "	In den Mikroprozessor der CPU-Karte wurde kein Master-Programm geladen	Besorgen Sie sich die Masterdatei für den gegenständlichen Automaten, und laden Sie diese Datei mittels Flash-Schlüssel oder seriellem Kabel unter Verwendung des Rheaction-Programms.

18.2 Verschiedene Meldungen

Die in diesem Kapitel beschriebenen Probleme werden durch keine Meldung auf dem Display angegeben.

MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Der Automat geht nicht an (Kein Teil erhält Strom)	Stromnetz ist ausgefallen.	Warten bis die Stromverbindung wieder hergestellt wird.
	Einer der Boiler kocht.	Den Thermosicherheitsschalter des Boilers wieder einschalten. Kontrollieren, ob die Kabel der Sonde oder die Widerstände des Boilers funktionieren und eventuell ersetzen.
	Eine Sicherung ist unterbrochen (230V)	Ersetzen
	Der Sicherheitsschalter der Tür ist defekt	Ersetzen
Der Automat ist nicht an. (Auf dem Display sieht man nichts, aber einige Teile erhalten Strom)	Feinsicherung (8.5V) auf CPU / Leistungskarte defekt	Ersetzen
	Display ist nicht richtig an die CPU angeschlossen.	Den Anschluß kontrollieren
Der Automat ist an, führt die Auswahl aus, gibt weder Wasser noch Pulverprodukt.	Feinsicherung (24V) an den Platine defekt.	Ersetzen
Der Automat ist an, führt die Auswahl aus, gibt Wasser aus aber kein Pulverprodukt.	Eine oder mehrere Produktbehälter sind nicht in dem richtigen Stelle.	Hängen die Produktbehälter richtig.

19. Wasserkreislauf für Espresso



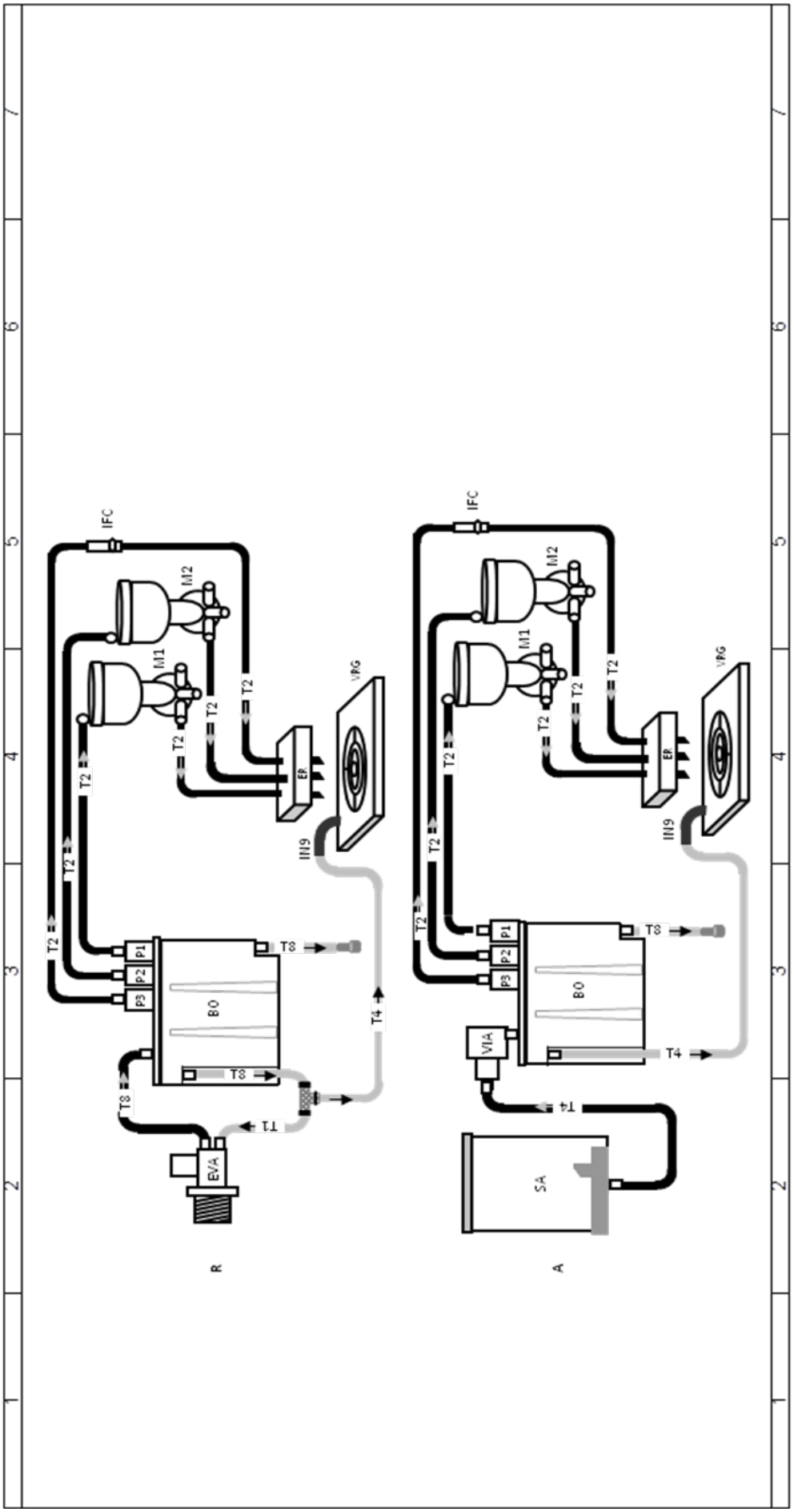
Spalte	Kürzel	Bezeichnung
1	EVA	Einlassventil Wasserzufuhr
1	VIA	Einlassventil
1	SA	Wassertank
2	AB	Ausgleichsbehälter
3	CV	Flowmeter
4	MP	pumpe ex 5
4	NR	Rückschlagventil

Spalte	Kürzel	Bezeichnung
4	BP	Bypass
5	CA	Druckboiler
4	RS	Ablasshahn
5	EX	3-Weg-Elektroventil
5	E1	Instant Elektroventil 1
5	E2	Instant Elektroventil 2

Spalte	Kürzel	Bezeichnung
6	GC	Brüher
7	M1	mixer 1
7	ER	Ausgabe
7	VRG	Tropfschale
6	IN9	Steckbuchse Überlauf
7	IFC	Steckbuchse

Spalte	Kürzel	Bezeichnung
/	T1	Silikonschlauch 05/08T
/	T2	Silikonschlauch 06/09T
/	T3	Silikonschlauch 06/11T
/	T4	Silikonschlauch 07/11T
/	T5	PTFE schlauch 02/04T
/	T6	PTFE schlauch 04/06T

20. Wasserkreislauf für Instant



LEGENDE	Spalte	Kürzel	Bezeichnung
	2	EVA	Einlassventil Wasserzufuhr
	3	VIA	Einlassventil
	2	SA	Wassertank
	3	BO	IN Boiler
	3	P1	Motor-Pumpe 1
	3	P2	Motor-Pumpe 2
	3	P3	Motor-Pumpe 3

Spalte	Kürzel	Bezeichnung
5	M1	mixer 1
5	M2	mixer 2
5	M3	mixer 3
4	ER	Ausgabe
4	VRG	Tropfschale
4	IN9	Steckbuchse Überlauf

Spalte	Kürzel	Bezeichnung
6	IFC	Steckbuchse
/	T1	Silikonschlauch 05/08T
/	T2	Silikonschlauch 06/09T
/	T4	Silikonschlauch 07/11T
/	T8	Silikonschlauch 10/14T